

TSG *Report*

175
JAHRE

1847 – 2022



TSG 1847 Offenbach-Bürgel

Jahresbericht 2023

Ausgabe Frühjahr 2024

Grußwort des 1. Vorsitzenden zum Jahresbericht 2023 (Ausgabe Frühjahr 2024)

Liebe Leser und Leserinnen, liebe Mitglieder und liebe Freunde und Freundinnen, hier möchte ich mich anfangs kurz persönlich an Euch wenden.



Nach den turbulenten letzten Jahren, die den Verein vor große Herausforderungen gestellt haben, kehrte im Jahre 2023 langsam wieder Normalität ein. Traditionelle Vereinsangebote wie das Maa-Fest, das Vatertagsfest, Feriencamps und vieles mehr konnten wir im letzten Jahr ohne Einschränkungen wieder aufleben lassen. Das, was die TSG ausmacht, haben wir dank der Hilfe vieler Ehrenamtlicher und tatkräftiger Unterstützung der Abteilungsleitenden wieder zum Leben erweckt. Ich bedanke mich herzlich für Euer Engagement. Natürlich gilt auch ein großes Dankeschön unseren Sponsoren und Sponsorinnen, ohne die die vergangenen Jahre noch schwerer gewesen wären.

Auch von dem Mitgliederschwund, der uns während der Pandemie belastete, ist nichts mehr zu spüren. Die Mitgliederzahlen sind 2023 wieder stark gestiegen. Besonders der Fitnessraum hat starken Zuwachs erhalten. Die steigenden Mitgliederzahlen schenken uns Zukunftssicherheit und zeigen, dass Sportvereine auch in der heutigen Zeit eine Zukunft haben. Dies ist nicht selbstverständlich, denn anderswo fusionieren Vereine oder lösen sich mangels Mitgliedern und finanziellen Mitteln auf.

Doch die steigende Anzahl an Mitgliedern bedeutet für uns Segen und Fluch zugleich. Neben dem erhöhten Verwaltungsaufwand, der langfristig mehr Personal erfordert, stoßen wir schon längst an unsere Kapazitätsgrenzen. Unsere eigenen Räumlichkeiten in der Stadtwerke Offenbach Sportfabrik sind schon jetzt voll ausgelastet, sodass wir einige Trainingszeiten in Turnhallen von Schulen auslagern. Für weiteres Wachstum der TSG werden langfristig das Anmieten von Räumen oder neue Baumaßnahmen notwendig sein.

Aber nicht nur die räumlichen Kapazitäten stellen uns vor Herausforderungen. Es wird immer schwerer, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zu finden, die Aufgaben im Verein übernehmen. Ebenso dringend sind wir stetig auf der Suche nach neuen Übungsleitern und Übungsleiterinnen in allen Abteilungen. Denn nur, wenn wir auch hier Zuwachs bekommen, können wir dem Mitgliederzuwachs gerecht werden. Dank unseres Jugendkoordinators Pierro Gerardo und neuen Kinderkursen in der Fitnessabteilung konnten wir 2023 der Nachfrage an Kinderangeboten gerecht werden und die langen Wartelisten nahezu leeren.

Ein großer Dank gilt ebenso unserem Verwaltungsteam, welches im letzten Jahr die Buchhaltung digitalisiert und somit papierlos möglich gemacht hat. Zudem wurde bargeldloses Bezahlen in der Geschäftsstelle eingeführt und soll künftig auf zusätzliche Bereiche erweitert werden.

Neben neuen Übungsleitern und Übungsleiterinnen werden wir für den Zeitraum 2024 und 2025 wieder eine BFD-Stelle besetzen. Wenn Ihr Euch für den Bundesfreiwilligendienst interessiert, meldet Euch gerne in der Geschäftsstelle, um weitere Informationen zu erhalten.

Schweren Herzens werde ich bei der nächsten Vorstandswahl 2025 nicht mehr antreten. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich der Fülle an Aufgaben und Entscheidungen, die in den kommenden Jahren getroffen werden müssen, nicht mehr gerecht werden. Seit 1986 bin ich nun Mitglied der TSG Bürgel und von Anfang an war der Verein eine große Herzensangelegenheit für mich. Seit 2006 bin ich Eurer 1. Vorsitzender und blicke mit Freude und Stolz auf die Jahre zurück, in denen der Verein eine starke Wandlung und Entwicklung erlebt hat. Wenn Ihr Euch nun angesprochen fühlt und Interesse habt, Euch für dieses Amt 2025 aufzustellen, setzt Euch gerne für ein Gespräch mit mir in Verbindung.

Mit sportlichen Grüßen,

Rolf-Dieter Elsässer

TSG 1847 BÜRGE L
Impressum

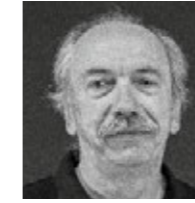


tsg report ist eine Publikation des Vereins.
Verantwortlich: Rolf-Dieter Elsässer,
Mainzer Ring 150,
63075 Offenbach
Tel.: 069/86 91 91
Texte: Abteilungsleiter

Der geschäftsführende Vorstand:



Rolf-Dieter Elsässer
1. Vorsitzender



Hans Kaiser
2. Vorsitzender



Jens Kaiser
3. Vorsitzender



Dagmar Ströhlein
1. Kassiererin



Jutta Gardon
Schriftführerin

Abteilungsleitung:



Petra Nesselhauf
Rehasport



Thorsten Stedtfeld
Fitnessraum



Susanne Dietermann
Fitnesskurse



Thorsten Scholz
Handball



Maxime Seifert
Turnen



Madleen Reif,
Turnen



Jens Holzer
Tennis



Dagmar Ströhlein
Tanzen



Jutta Gardon
Karate



Erich Dorn
Schiessen



Charlotte Klar
Pressewartin



Michael Diehl
Platz- und Zeugwart

Verwaltung:



Tim Fecher
Vereinsmanager



Alexandra Schweedt
Geschäftsstelle



Sebastian Sanden
Haustechnik



Sabine Harer
Reha-Abrechnung



Elsa Loeser
Reha-Abrechnung

Vor neuen Herausforderungen

TSG BÜRCEL Nach Corona-Pandemie mehr Mitglieder und zu wenig Platz

Offenbach – Reges Interesse haben die Verantwortlichen der TSG Bürgel bei der turnusmäßigen Jahresversammlung registriert. Mehr als 50 Mitglieder kamen am Mainzer Ring zusammen. Rasch wurde deutlich: Die Herausforderungen für die Turn- und Sportgemeinschaft werden nicht geringer. Ein Indiz: Die TSG zieht sich gezwungen, die Beiträge zu erhöhen – erstmals seit 2005.

Ein Punkt, den der Vorstand heraus hob: Die Energiekrise im Winter belastete Privathaushalte und Vereine in gleichem Maß. Und mit Blick nach vorn: „Nur mit Unterstützung der Stadt, der Politik und des Landessportbundes werden diese Herausforderungen künftig zu meistern sein“, so Vorsitzender Rolf-Dieter Elsässer. Das lasse sich in Zahlen ablesen. Erstmals in seiner Amtszeit kam es vergangenes Jahr durch steigende Kosten zu einem „negativen Finanzergebnis“.

Diese Schwierigkeiten werden den Verein weiter begleiten. Daher sieht sich die TSG genötigt, die Beiträge ab 2024 für den Hauptverein „in moderatem Ausmaß“ zu erhöhen.

Aber sie betont: Selbst nach der Erhöhung gehöre die TSG zu den Vereinen mit den günstigsten Grundbeiträgen in Offenbach. Nach einem leichten Mitgliederschwund während der Corona-Pandemie konnte der Negativtrend gestoppt werden. Mehr noch: Aktuell zählt die TSG 2700 Mitglieder (Stand 24. April) – Rekord.

Die steigenden Mitgliederzahlen sind erfreulich für die TSG, und durch Neubaugebiete (Bürgel-Ost) „ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Wachstum zu rechnen“. Doch das wird den Verein an seine räumlichen Grenzen führen. Schon heute finden 30 Trainingsstunden pro Woche in Schulturnhallen statt, da die eigenen Kapazitäten nicht ausreichen. Für weiteres Wachstum werden (nach dem Um-/Neubau der Tennishalle in eine Dreifelder-Sporthalle 2010) „langfristige neue Baumaßnahmen notwendig sein, was den Verein vor neue Aufgaben stellt“.

Dazu richtet Elsässer den Blick in den Kreis, „wo andere Vereine bereits ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam besser für die Zukunft gewappnet zu sein“. So zähle die SKG Rodgau nach dem Zusammenschluss drei Jügesheimer



Der Bürgeler TSG-Vorstand mit (von links) Jens Kaiser, Hans Kaiser, Rolf-Dieter Elsässer, Dagmar Ströhlein und Jutta Gardon.

und bei steigenden Kosten konkurrenzfähig bleiben kann“, fasst er es zusammen.

Mit den Mitgliederzahlen wachsen die Aufgaben der Vereinsspitze. Um langfristig personelle und materielle Ressourcen zu schonen, hat der Verein Anfang des Jahres die interne Kommunikation auf E-Mail umgestellt. Zudem wird die Turn- und Sportgemeinschaft seit dem 1. April vom hauptamtlichen Sportmanager Tim Fecher unterstützt, der den steigenden Verwaltungsumfang abfedern und neue Projekte antoßen soll.

Zum Abschluss der Jahresversammlung betonte Elsässer: „Trotz vieler Hürden freuen wir uns sehr auf das Jahr 2023 und die zurückkehrende Normalität, die unter anderem das traditionelle Maa-Fest vom 14. bis 16. Juli mit sich bringen wird.“ Und zuvor gibt's den „Vaddertags-Frühstücken“ am kommenden Donnerstag, 18. Mai, von 10 bis 18 Uhr am Reichstag (Mainvorgebäude) mit Essen und Getränken.

Wie bleibt der Verein langfristig konkurrenzfähig?

Vereine und der Sportvereinigung Weiskirchen mittlerweile mehr als 4000 Mitglieder. In Dreieich sei die Fusion

des TV und SV Dreieichenhain bis 2025 geplant. Dort entsteht ein weiteres Schwergewicht in der umliegenden Vereinslandschaft, prophezeit Elsässer. „Die Fusion anderer Vereine zu mitgliederstarken Bündnissen sollte die TSG Bürgel nicht aus dem Blick verlieren und sich weiter hinterfragen, wie sie aus eigener Kraft ein möglichst breites Angebot bereitstellen

Infos im Internet
tsg-buergel.de

Kräftiger Schub dank Fitnessraum

TSG BÜRCEL Positives Fazit, Mitglieder und Ehrenamtliche ausgezeichnet

Offenbach – Feierlicher Ehrenstag der TSG Bürgel: Vorsitzender Rolf-Dieter Elsässer führte durch den Tag und hatte eine gute Botschaft dabei. Er berichtete, dass nach schwierigen (Corona-) Jahren wieder ein kleines Plus für 2023 erwirtschaftet werden konnte. Durch die ersten Beitragserhöhungen seit zwölf Jahren, die 2024 in Kraft treten, könne sich der Verein im kommenden Jahr vorerst wieder in ruhigere Fahrwasser begeben.

„Eine Erfolgsgeschichte sei der neue Fitnessraum, der 2021 erweitert und in größeren Räumlichkeiten umgezogen ist. Die Anzahl der Mitglieder des Fitnessraums seien seitdem um beinahe 50 Prozent gestiegen. Dieser Zuwachs und die weiterhin riesige Nachfrage würden die unpopuläre Entscheidung des Vereins bestärken, seinerzeit die Kegelbahn durch einen größeren Fitnessraum zu ersetzen.“

Auch die Anzahl der Mitglieder des Hauptvereins stieg stetig, doch durch die hohen Verwaltungsaufwände sei der Mitgliederzuwachs „Fluch und Segen“ zugleich, so Elsässer. Mit der Umstellung der Vereinskommunikation auf E-Mail und auf digitale Archivierung, sei es möglich gewesen, Arbeitsschritte in der Verwaltung zu erleichtern und das Archiv zu verkleinern.

Trotz der hohen Nachfrage am Vereinssport sei die Zukunft weiterhin ungewiss. So würden neue Auflagen, die beispielsweise eine Heizungserneuerung erfordern könn-



Vorsitzender Rolf-Dieter Elsässer (Vierter von rechts) im Kreis langjähriger TSG-Mitglieder.

ten, den Verein schnell wieder vor große finanzielle Herausforderungen stellen.

Als Gast begrüßt wurde unter anderem Stadtverordnetenvorsteher Stephan Farber. Der erste Bürger der Stadt lobte, dass die „Stadtwerke Offenbach Sportfabrik“ die am besten unterhaltene Sporthalle Offenbachs sei, was nur durch gute Konzepte und gute Vorstands- sowie Ehrenamtsarbeit möglich sei.

Jörg Wagner, Vorsitzender des Sportkreises, richtete ebenfalls Grußworte an die rund 60 anwesenden Unterstützer des Vereins und vermittelte, dass neben all den Krisen, „die uns momentan

beschäftigen, der Sport ein Hoffnungsfunkel ist“. Denn der Sport stecke bei weitem nicht in einer Krise und die TSG Bürgel sei ein gutes Beispiel dafür.

Zum Anlass des Ehrentages wurden einige Vorstandsmitglieder für ihre Vereinstreue und die teils jahrzehntelange Ehrenamtsarbeit geehrt. Im Vorstand der Handballabteilung engagiert sich Thorsten Scholz bereits seit fünf Jahren und Tamara Lehmann seit zehn Jahren. Matthias Roj wurde für fünf Jahre Ehrenamt in der Karateabteilung gedankt. Jutta Gardon feierte ihr 25-jähriges Jubiläum im Vorstand der Karateabtei-

lung. Ebenfalls 25 Jahre ist Hans Kaiser im Vorstand der Turn- und Sportgemeinschaft engagiert. Thorsten Wolle war 17 Jahre lang Abteilungsleiter der Handballabteilung und hat sein Amt dieses Jahr übergeben. Ihm wurde ebenfalls für seinen langjährigen Einsatz gedankt. Besonders hervorzuheben sind die Verleihungen der Verdienstnadeln des Landessportbundes. Sigrid Stih und Jens Holzer wurden für ihr besonderes und langjähriges Engagement im Verein geehrt.

Neben dem servierten Dreigänge-Menü bot der Magier Abraxas ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Danach

wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Vincent Dins, Gesa Güldensupp, Marvin Hoppenstaedt, Tobias Löffler, Bernd Müller, Claus Müller, Ute Old sowie Werner Schuster wurden für ihre 25-jährige Loyalität zu der Turn- und Sportgemeinschaft geehrt. Gabriele Izzo, Markus Lorenz, Kai Uwe Siegordner und Michael Wolf gehören seit nun 40 Jahren der TSG an, Helga Beller sogar seit 50 Jahren. Und Werner Offenstein ist seit stolzen 70 Jahren dem Verein treu.

Infos im Internet
tsg-buergel.de

„Es ist eine schöne Gemeinschaft“

„Maafest“ der TSG Bürgel mit Besucherrekord

VON PETER KLEIN

Offenbach – „Wir mussten heute erst einmal Getränke nachbestellen. Wir haben gestern so viel verkauft wie früher in drei Tagen. Wir waren am Limit“, berichtet Rolf-Dieter Elsässer, Vorsitzender der TSG Bürgel am Samstagmorgen. Drei Jahre hatte das traditionelle Fest des Bürgeler Vereins wegen Corona pausieren müssen.

Es solle ein schönes Fest werden, bei dem die Mitglieder, es sind immerhin rund 2800, zusammenkommen und sich die Gäste von der Vielfalt der Sportarten begeistern lassen könnten, hatte Thorsten Jöckel vom Vorstand zu Beginn gesagt.

Zu dieser Zeit zeigten die „Jumping Kids“ bei sengender Hitze ihr Können auf den kleinen runden Trampolinen. Dabei ist die jüngste unter ihnen gerade einmal drei Jahre alt. Umringt hauptsächlich von mit Handys filmenden stolzen Eltern. Doch mit Nachlassen der Temperaturen, vor dem Konzert mit der Gruppe Helium 6, füllt sich das Mainvorgebäude beim



Trotz schweißtreibender Temperaturen zeigten die „Jumping Kids“ ihr Können.

den Takt zur Musik und die Bewegungen vor. Vor rund sechs Jahren haben sie Jumping in einem Offenbacher Fitnessstudio kennengelernt und sich dafür so begeistert, dass sie den Trainerschein gemacht haben. Nun trainieren sie das Fitnesshüpfen bei der TSG. Ganz vorne steht die neunjährige Annamaria und schaut interessiert zu. Sie spielt bereits Fußball bei der SG Wiking. Zwischen zwei Liedern wird ihr schnell ein Trampolin zurechtgerückt und sie darf mit hüpfen. Nach rund zehn Minuten kommt sie zurück. „Sehr anstrengend“, ihr ermühtes Fazit. Jumping ist wohl eher nichts für sie.

Tanja Rummel, Alexandra Jung und Karin Dornauer bedienen am Freitag am Weinstand. Sie haben sich freiwillig zum Helfen gemeldet. Sie schätze die große und schöne Gemeinschaft im Verein, erzählt Karin Dornauer. Mit ihrem Mann ist sie nach Bürgel gezogen. Sie hätten etwas für die Kinder gesucht. Mittlerweile spielen alle drei Handball. Während Corona haben sie und ihr Mann dann mit

Tennis angefangen, weil Tennis eine der wenigen Sportarten gewesen sei, die als Freizeitsport noch erlaubt waren. Tanja Rummel kommt ursprünglich aus Bieber, doch die TSG kennt sie von Kindesbeinen an, weil ihre Eltern hier Handball spielten. Während ihr einer Sohn Handball spielt, spielen ihr Mann und ihr anderer Sohn Tennis. Vor einigen Jahren ist sie nun auch aktiv geworden was mit der Familienmitgliedschaft, die der Verein anbietet, kein Problem ist. Sie nutzt den Fitnessraum und tanzt Zumba. Am Samstagmorgen hat sie dann Gelegenheit, ihr Können auf der Bühne am Reichstag zu zeigen.

Dabei sind weder das Fest noch die vielfältige Vereinsarbeit in mittlerweile zehn Abteilungen ohne ehrenamtliche Helfer zu bewältigen, ist sich TSG-Vorsitzender Rolf-Dieter Elsässer bewusst. Deshalb bekommen diese am Sonntagmorgen eine besondere Auszeichnung und das eine oder andere Bierchen wird bei mittlerweile milderen Temperaturen dann auch genossen.

Neben dem für alle Mitglieder offenen Fitnessstudio werden hier verschiedene Gymnastikkurse angeboten, aber auch Kurse in Trendsportarten, wie Jumping oder Zumba.

Am Samstag, haben beide Gruppen ihren Auftritt. Ganz vorne bei den Jumpern stehen Jörg und Miki Eckert, zwei staatliche Herren, 48 und 50 Jahre alt. Sie geben

Save the Date +++ Save the Date +++ Save the Date

Alle Feste und Feiern der TSG auf einen Blick

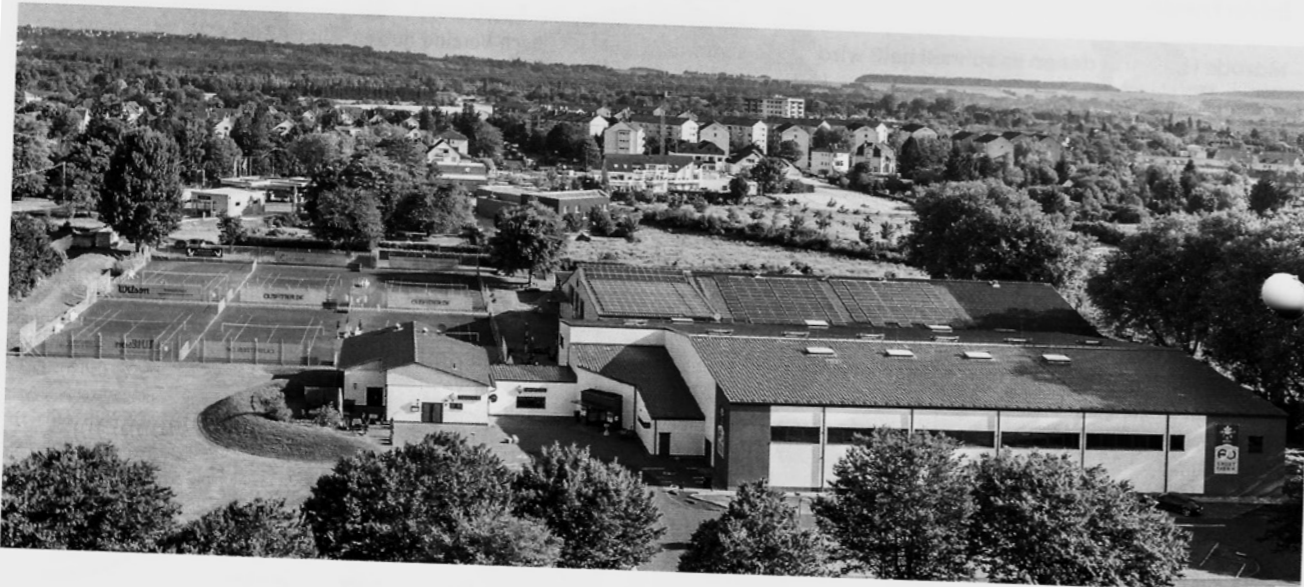
Do.	09.05.24	Vatertagsfest 2024
Fr.-Sa.	12.07.-13.07.24	Maafest 2024
So.	08.12.24	Ehrentag TSG
Sa.-So.	14.12.-15.12.24	Weihnachtsbaumverkauf

Jetzt schon im Terminkalender eintragen und dabei sein – auf geht's TSG!

Save the Date +++ Save the Date +++ Save the Date

Engagierte Vorstände, sensible Übungsleitende

Klimaschutz und -anpassung ist bei der TSG Offenbach-Bürgel, den Sportfreunden Rodgau und der Turnerschaft Jahnvolk aus Frankfurt-Eckenheim schon länger eine zentrale Aufgabe



Technische, organisatorische und personenbezogene Maßnahmen können Sportvereine umsetzen, um das Klima zu schützen und mit den Folgen des Klimawandels besser zurechtzukommen. Zu den technischen Maßnahmen zählt die energetische Sanierung von Sportstätten, während es beim Thema Organisation etwa darum geht, Trainingseinheiten an besonders heißen Tagen in die Abendstunden oder auf schattiges Außengelände zu verlegen. Bei den personenbezogenen Maßnahmen stehen indes Übungsleiter*innen im Mittelpunkt, die Sporttreibende sensibilisieren und darauf achten, dass Trainingseinheiten in ihrer Intensität an das Wetter angepasst sind. Dass Klimaschutz und -anpassung eine zentrale Aufgabe für den organisierten Sport ist, haben viele hessische Vereine längst erkannt – beispielsweise die TSG Offenbach-Bürgel, die Sportfreunde Rodgau oder die Turnerschaft Jahnvolk aus Frankfurt-Eckenheim.

Fast elf Jahre ist es mittlerweile her, dass die TSG Offenbach-Bürgel, ein Großverein mit acht Sparten, ein modernisiertes, klimafreundliches Sportzentrum in Betrieb nahm. Neben einer Dreifeldhalle, einer Tennishalle, vier Gymnastikräumen und einem Fitnessraum bietet die Anlage sechs Freiplätze für Tennisspieler*innen. Und eine rund 1.600 Quadratmeter große Grünfläche, die für den Sportbetrieb genutzt werden könnte, was derzeit aber nicht geplant ist. „Wir haben ausreichend Räumlichkeiten, die nicht so schnell aufheizen“, betont Rolf-Dieter Elsässer, der Erste Vorsitzende. „Hinzu kommt, dass die

Fläche aufwändiger hergerichtet werden müsste, weil sie keinen Schatten bietet.“ An einen Sportbetrieb wäre bei Hitzewellen deshalb nicht zu denken, während es in den Innenanlagen dank guter Isolierung und Verschattung nur selten Probleme gibt – obwohl nur der große Gymnastikraum mit einer Klimaanlage ausgestattet ist. „In diesem Jahr mussten wir wetterbedingt noch keinen Kurs ausfallen lassen“, berichtet Elsässer. „Das liegt auch daran, dass wir sehr gut ausgebildete Übungsleiter*innen haben, die genau wissen, wie sie das Training bei Hitze angemessen steuern können.“

Strombedarf über Solaranlage decken

Im Bereich Klimaschutz setzte der Verein in den vergangenen Jahren einiges um. Die Buchhaltung wurde beispielsweise digitalisiert, auf Papier wird fast komplett verzichtet. Zudem stellte der Verein zwischen 2009 und 2019 die Beleuchtung komplett auf LED-Technik um und installierte Bewegungsmelder. „Wir haben unseren Stromverbrauch deutlich reduzieren können“, sagt Elsässer. Im Sommer will die TSG Offenbach-Bürgel ihren Bedarf künftig komplett über eine Solaranlage auf dem Dach der neuen Sporthalle decken. Strom liefert sie bereits, der Speicher soll zeitnah in Betrieb genommen werden. Größere Sorgen bereitet dem Verein derzeit lediglich seine Pelletheizung, die während des Umbaus im Jahr 2012 installiert wurde. Damals war das eine sinnvolle Investition, heute denkt der Vorstand angesichts explodierender

O B E N

Vor fast elf Jahren nahm die TSG Offenbach-Bürgel ein modernisiertes, klimafreundliches Sportzentrum in Betrieb. Größere Sorgen bereitet dem Verein derzeit lediglich die teure Pelletheizung. Foto: TSG Offenbach-Bürgel

Eine sensationelle Leistung

HANDBALL Frauen der TSG Bürgel kehren souverän zurück in die Oberliga

VON STEFAN MORITZ

Offenbach – Ein überaus beeindruckendes Comeback ist den Handballerinnen der TSG Bürgel in dieser Saison der Landesliga gelungen. Den Abstieg aus der Oberliga vor einem Jahr haben sie umgehend korrigiert, sind direkt wieder aufgestiegen in Hessens oberste Liga, und das mit 22 Siegen in 24 Spielen. „Was diese Mannschaft geleistet hat, war sensationell. Niemand hat nach dem Abstieg den Kopf in den Sand gesteckt, alle wollten neu anpacken, haben die Favoritenrolle angenommen und auch eine Menge Rückschläge weggesteckt“, lobt Trainer Jan Jöckel sein Team.

Schon kurz nach Beginn der Runde war Anna Kristina Hoffmann langfristig ausgefallen, konnte aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mehr zum Einsatz kommen. Ab Februar musste die schwangere Stephanie Heim ersetzt werden, für die letzten vier Spiele dann auch noch die bis dahin in Abwehr und Angriff überragende Kristin Amos wegen eines Bänderrisses. Dazwischen kam der Rückschlag des ersten vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft, der ersten Saisonniederlage beim schärfsten Verfolger TV Kirchzell.

Auch davon ließen sich die Bürgelerinnen nicht beeindrucken und sicherten sich



Die Handballerinnen der TSG Bürgel, souveräner Meister der Landesliga, nach dem 41:23-Heimsieg gegen die FSG Haibach/Umstadt. Hinten rechts: Trainer Jan Jöckel.

eine Woche später mit einem 35:23 gegen den Tabellenfünften HSG Haibach/Clattbach vorzeitig die Meisterschaft. In ihren 23 Spielen (die ESG Crumstadt/Goddelau war nicht angetreten und hat damit für einen kampflosen TSG-Sieg gesorgt) haben die Bürgelerinnen 715 Tore erzielt, im Schnitt 31,1 pro

Spiel. Auf der Gegenseite hat die mit Abstand beste Abwehr der Liga vor den starken Torfrauen Marion Fenn und Erva Gültekin nur 496 Gegentreffer zugelassen, 21,6 pro Spiel. Beide Derbys gegen die HSG Dietzenbach wurden gewonnen, damit der Rang als zweitbestes Frauenteam der Region hinter Drittligist HSG Rodgau Nieder-Roden bestä-

tigt. In Nicole Reichert stellt die TSG die Torschützenkönigin der Landesliga (182 Tore, 8,7 pro Spiel), Kristin Amos, im Sommer vom Drittligisten HSG Giedern/Nidda gekommene großartige Verstärkung für den linken Rückraum, steuerte 120 Tore bei (6,32 pro Einsatz). Mandy Rauch von Linksaußen weitere 83 und am Kreis rackerte

nach wie vor unermüdlich die routinierte Judith Kirschig. Sie alle wollen sich in der nächsten Saison in der Oberliga behaupten. Hinzu kommen in Laura Spinola vom Landesligakonkurrenten HSG Dietzenbach und Eileen Bittner vom Bezirksoberligameister HSG Dreieich zwei flexibel einsetzbare Rück-

raumspielerinnen und in Katharina Nastou eine Linksaußen für Rechtsaußen vom Landesligaabsteiger FSG Haibach/Umstadt. Das TSG-Team verlassen werden lediglich Rechtsaußen Madeleine Giegerich, die ihre Karriere beendet hat, und Linksaußen Alcia Hof, die sich in die zweite Mannschaft zurückzieht.

Zunächst einmal aber „fünfeinhalb Wochen absolute Regeneration“, hat Trainer Jöckel seinem Team verordnet, am 14. Juni soll der erste fünfzügige Block der Vorbereitung auf die im September beginnende Oberligasaison beginnen. Und die soll diesmal kein Abenteuer für nur ein Jahr werden.

Leistungsbilanz

Name	Position	Einsätze	Tore
Marion Fenn	Tor	22	0
Erva Gültekin	Tor	22	0
Tiffany Dietermann	Tor	7	0
Kristin Amos	RL	19	120
Ann-Kathrin Schlereth	RL	17	19
Nicole Reichert	RM	21	182
Valentina Tsifna	RM	23	39
Sonja Müller	RR	21	46
Anna Kristina Hoffmann	RR	5	23
Uli Wernig-Werzlawski	RR	3	4
Mandy Rauch	LA	21	83
Elli Olgier	LA	18	26
Alcia Hof	LA	22	34
Katharina Löbrich	LA	12	44
Madeline Giegerich	RA	1	0
Stephanie Heim	RA	13	21
Judith Kirschig	K	21	75
Stephanie Tabery	K	2	1
Johanna Dietl	K	3	0

RL=Rückraum links, RM=Rückraum Mitte, RR=Rückraum rechts, LA=Linksaußen, RA=Rechtsaußen, K=Kreis



Handballcamp für Jugend bei TSG Bürgel

Die TSG Bürgel bot ein dreitägiges Handballcamp für den Nachwuchs in der Sportfabrik. Mitgemacht haben 25 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2011 bis 2016 von der TSG sowie ein Teilnehmer der TGS Bieber. „Wir haben das Camp zum siebten Mal veranstaltet und sind komplett zufrieden“, so Simone

Perticaró-Schultz (Team Jugend). Den Nachwuchs betreuten Jugendkoordinator Boris Wolf sowie Jugendtrainer. Neun Einheiten à 90 Minuten standen auf dem Plan. Während der Pausen gab es Leckereien und Getränke vom Rewe-Markt Güler. Die Camps werden nächstes Jahr wiederholt.

Leon Eck trifft in letzter Sekunde

OBERLIGA TSG Bürgel holt einen Punkt / Ernüchterung bei Hanau II

Offenbach/Hanau - Die Oberliga-Handballer der TSG Offenbach-Bürgel beenden ihr Heimspielfinale 2023 mit einem glücklichen Punktgewinn (33:33) gegen die HSG Pohlheim. Die HSG Hanau II unterlag im Abstiegsduell beim TV Hüttenberg II deutlich mit 21:30 (8:16).

TSG Offenbach-Bürgel - HSG Pohlheim 33:33 (14:19). Es war stark, wie sich die „Berler Bulls“ nach einer schwachen ersten Halbzeit (14:19) in die Partie zurückgekämpft haben. Die Uhr war praktisch heruntergelaufen, als der eingewechselte Leon Eck mit seiner einzigen Aktion an diesem Abend Großartiges vollbrachte: Er verwandelte den direkten Freiwurf zum 33:33-Endstand.

Die TSG kam nach zweiwöchiger Pause nur langsam in die Gänge. „Die ersten 15, 20 Minuten waren extrem schlecht von uns“, stellte Trainer Marko Sokicic fest. Im Angriff lief es zwar noch recht ordentlich, doch „die Abwehr war eine einzige Katastrophe“. Marko Sokicic zog die Reißleine, verordnete in einer Auszeit die 5:1-Abwehrformation. Es wurde zwar besser, aber der zwischenzeitliche Acht-Tore-Rückstand war nicht zu verhindern (9:17). Nach weiteren Absprachen in der Halbzeitpause lief es im zweiten Durchgang rund für die „Berler Bulls“. Erst drei Minuten vor Schluss war der 31:31-Ausgleich durch Timo Cohen geschafft. Pohlheim warf sich abermals ins Front und hatte beim Stand von 32:33 die Chance, auf zwei Tore zu erhöhen und alles klarzuma-

chen. „Wir setzten alles auf eine Karte und gingen in eine Manddeckung über. Dabei ließen wir einen Spieler frei, der damit praktisch abschließen musste“, erklärte Sokicic. Wie erhofft wehrte Torhüter Silahan Gezer ab und leitete den Gegenangriff ein, den Leon Eck erfolgreich abschloss.

Spielplan: 0:1, 1:3, 2:5, 3:7, 5:12 (14), 9:17, 12:17, 14:19, 14:20, 18:21, 21:22

(40.), 22:25, 23:27 (46.), 27:31 (52.), 31:31 (57.), 32:33, 33:33

Zeitstrafen: 3:4 - Siebenmeter: 1/1 - 3/4
TSG Offenbach-Bürgel: Deiseroth, Gezer, Hoffmann (2), Eck (1), Röll (3), Kosch (2), Gutknecht, Pjanic (3), Lemort (3), M. Kaiser, Cohen (8), Schlaroth (5), T. Kaiser (4/1), Kreckovic (2)

TV Hüttenberg II - HSG Hanau II 30:21 (16:8). Die Hanauer Hoffnungen auf den ersten Sieg seit Ende September zerplatzten rasch, der TVH war nach gut 20 Minuten schon

auf 12:5 davongezogen. „Wir sind nicht gut ins Spiel gekommen und hatten vor allem im Angriff Probleme - und zwar mit uns selbst“, harte HSG-Trainer Kai Nober. Sein Team machte zu viele technische Fehler, vergab zu viele Chancen. „Das kann man sich über 60 Minuten nicht leisten“, stellte Nober fest. Nach 40 Minuten stand es 22:11 für den TVH, danach

stabilisierten sich die Grimmstädter, hatten aber keinerlei Aussicht mehr auf einen Punktgewinn.

Spielplan: 0:1, 4:1, 4:3, 8:4, 12:5 (22.), 15:6, 15:8, 16:8 - 18:8, 18:10, 20:10, 22:11, 24:18 (50.), 27:19, 29:20, 30:21
Zeitstrafen: 5:6 - Disqualifikation: Graichen (Hanau, 55., 3. Zeitstrafe) - Siebenmeter: 2/2 - 2/3
HSG Hanau II: Gronostay, Scholz, Busse, Christoffel, Graichen, Hein (1), Kirchner (1), Kreuzkam (7/2), Moeck (3), Schierling (1), Scholl (1), Schröder (1), Steiner (6), Wadel

kat/rob



In letzter Sekunde haben sich Timo Kaiser (am Ball) und die TSG Offenbach-Bürgel gegen die HSG Pohlheim (Lukas Ott) einen Punkt gesichert.

FOTO: SCHIEBER

Disziplin und Respekt sind wichtig

TSG BÜRGEL Karate-Abteilung für Integrationsarbeit ausgezeichnet

Offenbach - Karate ist ein Kampfsport, dessen Ursprünge zurückreichen bis etwa zum Jahr 500 nach Christus. Wesentlich kürzer liest sich die Geschichte der TSG-Karate-Abteilung. Sie geht 1992 aus der privaten Kampfschule Budo Club Odokwan hervor, deren Gründer Heinz Günther sich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen sah, seine Schule aufzugeben und bald darauf verstorben ist. Sein Werk lebt in Bürgel jedoch weiter. Mehr noch: Denn heute setzt die Abteilung verstärkt auf die Integrationsarbeit.

Dafür erfuhren die ungefähr 140 Mitglieder im vergangenen Herbst eine besondere Ehrung: Die Abteilung wurde vom Kampfkunst Kollegium, ein großer internationaler Karate- und Kampfkunstverband, als „Kampfkunstschule des Jahres ausgezeichnet“. Grund für die Verleihung dieses Titels sind die individuelle Betreuung der Mitglieder sowie die „beispielhafte Integrationsarbeit“ der Karateabteilung.

„Zu den Mitgliedern zählen viele geflüchtete Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Menschen“, listet die Abteilung auf. Gut die Hälfte haben Wurzeln in Afghanistan, Costa Rica, Griechenland, Indien, Japan, Kosovo, Kroatien, Ma-



Rund 140 Mitglieder hat die Karateabteilung der TSG Bürgel. Ein Schlüssel zum Erfolg liegt darin, dass möglichst individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen wird.

FOTO: P

rokko, Pakistan, Polen, Russland, Spanien, Türkei, Ukraine und Vietnam.

Abteilungsleiterin Jutta Gardon sagt, warum die Integration trotz der Diversität in der Karateabteilung vorbildlich funktioniert: „Disziplin und Respekt sind uns sehr wichtig. Es werden alle gleich behandelt, egal woher sie kommen, welche Hautfarbe sie haben oder welcher Religion sie angehören und so lernen die Kinder auch, sich gegenseitig zu respektieren und Rücksicht aufeinander zu nehmen.“ Die Kinder üben bei der Kampfkunst sowohl

einen respektvollen Umgang miteinander als auch Erwachsenen gegenüber.

Dazu gehört auch, den Trainern Gehör zu schenken, inzuhalten und sich voll und ganz auf die Kampfkunst zu konzentrieren. „Die geschulte Reaktionsfähigkeit und Konzentration kann den Kindern in anderen Lebensbereichen weiterhelfen, nicht zuletzt im Schulunterricht“, sagt Gardon. Beim Karate hat aber nicht nur der gegenseitige Respekt einen hohen Stellenwert, sondern mit der Kampfkunst stärken die Sportler zudem ihren Cha-

rakter und erhalten ein gesundes Selbstbewusstsein.

Die Abteilungsleiterin weiß: „Einige Kinder leiden außerhalb der Turnhalle unter Mobbing und lernen hier, wie sie sich dagegen wehren können.“ Über den Sport entwickeln die Teilnehmer eine gemeinsame Sprache, legen Vorurteile ab und durch das gemeinsame Trainieren entstehen neue Freundschaften.

Neben den Vorteilen für jedes Individuum verfüge der Sport auch auf gesellschaftlicher Ebene über ein großes Integrationspotenzial. Er schafft gegenseitige Toleranz, wodurch Vorurteile abgebaut werden. „Integration bedeutet aber nicht Anstrengung, sondern ist vielmehr als Chance zu sehen, gemeinsam Antworten auf die künftigen Aufgaben in einer sich verändernden Welt zu finden und für die Gesellschaft kulturell und schöpferisch neue Impulse zu geben.“

Ein Schlüssel zum Erfolg liegt bei der TSG darin, dass möglichst individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen wird. So sind bei jeder Übungseinheit bis zu sieben Trainer anwesend, damit in möglichst kleinen Gruppen trainiert werden kann. „Nur so können wir dem Anspruch, den wir an uns selbst haben, gerecht werden“, betont Jutta Gardon. Wenn etwa alle Mädchen und Jungen zu-

sammen üben, gehen die Trainer durch die Reihen und verbessern umgehend Ausführung und Haltung. So ähnlich gilt das auch für die Gruppe der Erwachsenen und Jugendlichen. Hier leiten in der Regel drei Trainer gleichzeitig die Einheit, da in dieser Gruppe in Anfänger, Mittelstufe und Oberstufe unterteilt wird. Die jeweilige Gruppenstärke kann in dieser Gruppe etwas größer sein, „da es den Erwachsenen leichter fällt, sich zu konzentrieren“.

Auch am Land Hessen ist diese wichtige und fruchtbare Integrationsarbeit nicht vorbei, denn im Dezember erhielt die Abteilung eine finanzielle Förderung des Landesprogramms „Sport integriert Hessen“. Ziel dieser Förderung ist es, nicht nur die bestehenden Angebote zu unterstützen, sondern Menschen neu in den Sportverein zu holen, um durch das gemeinsame Sporttreiben im Verein die Integration und soziale Teilhabe zu fördern und zu stärken.

mk

Wer jetzt Lust bekommen hat, in das Karatetraining reinzuschuppeln: Für die Teilnahme sollten die Kinder mindestens sieben Jahre alt sein, nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Details über die Abteilung und Trainingszeiten im Internet: www.tsg-kampfsport.de

Auf starken Zuspruch folgen weitere Events

TENNIS 64 Teilnehmende bei DTB-Jugendturnier in Bürgel und Bieber

Offenbach - Deutlich mehr Teilnehmende als 2022 haben beim DTB-Jugendturnier der TSG Offenbach-Bürgel teilgenommen und sich spannende Tennis-Matches in der Stadtwerke Offenbach Sportfabrik der TSG Bürgel sowie in der Halle des DJK Blau-Weiß Bieber geliefert. Zwei Teilnehmende reisten sogar aus München und Stuttgart an.

In der U12-Konkurrenz entschied dabei Vivien Gipp (TC Schwalbach) das Turnier für sich und gewann im Finale gegen Franka Melzer vom TEC Darmstadt mit 6:2 und 6:1.

Die älteren U14-Juniorinnen spielten parallel bei der TSG Offenbach Bürgel. Dort trat die an vier gesetzte Liselotte Gradhand (IEVC Kronberg) gegen die an eins gesetzte Marie Bauer (TV Adelsdorf) an. Gradhand sicherte sich mit einem 6:2 und 6:3 den Titel.



Liselotte Gradhand (linkes Bild, rechts) gewann beim DTB-Jugendturnier in Bieber den Titel bei den U14-Juniorinnen. Der Stuttgarter Konrad Hodel (rechtes Bild, links) setzte sich bei den U12-Juniorinnen durch.

FOTO: P

Bei den U12-Juniorinnen waren es der an zwei gesetzte Konrad Hodel und der ungesetzte Bastian Schwinghammer, die um den Turniersieg spielten. Schwinghammer reiste extra aus München an, konnte sich aber nicht gegen

den Stuttgarter Hodel durchsetzen, der im Finale mit einem Zweisatzsieg auftrumpfte (7:5, 6:1).

» tsg-buergel.de

Das Jahr 2023 im Bereich Fitness- und Gesundheitskurse

Fit zu sein ist kein Ziel - Fit zu sein ist eine Lebenshaltung ...und DIESE wird bei uns großgeschrieben!!!

Wir sind wieder ganz im „alten“ Fitness-Spaß und die durchschnittlich 50 Fitness- und Gesundheitskurse wöchentlich sind sehr gut besucht. Sei es der Kampf gegen Gesundheitsprobleme oder das Ziel, den ganzen Tag mehr Energie und eine stimmungsaufhellende Wirkung zu verspüren. Das und vieles mehr motiviert die Teilnehmer unserer Kurse. Das Pflegen der Sozialkontakte hat mindestens einen genauso hohen Stellenwert, welchen wir dadurch, dass in den Kursen immer viele Sportbegeisterte zusammen trainieren, fördern und erhalten. Der Abstand wird weiterhin gewahrt, durch unsere Abstandhalter auf den Böden und begrenzte Teilnehmerzahlen.



Der Ausbau der Vormittagskurse für junggebliebene Ältere, Wiedereinsteiger, Anfänger oder einfach nur für alle die Zeit und Spaß am Sport mitbringen, wird sehr gut angenommen und soll auch noch erweitert werden. Wir konnten bislang einen „Zumba GOLD“ Kurs am Vormittag integrieren. Zumba Gold® ist ein Tanz-Fitnessprogramm, das speziell auf aktive Menschen, Anfänger oder Personen mit körperlichen Einschränkungen abgestimmt ist. Es ist für alle Altersklassen geeignet, denn hier steht das Tanzen, der Spaß und das Miteinander an erster Stelle.

Ein „Indoor Cycling GOLD“ Kurs am Vormittag folgte. Auch dieser Kurs steht ganz für den Spaß und Miteinander - natürlich auch für die Ausdauer und Kraft, die jeder und ganz besonders auch ältere Menschen aufbauen und erhalten müssen, für die Gesundheit bis ins hohe Alter - für die junggebliebenen Älteren und alle die am Vormittag Zeit und Lust auf tollen Sport haben. Ganz neu dazu kam noch der „Jumping GOLD“ - der ja bekanntlich JEDEM Spaß macht und unglaublich viel Energie freisetzt.

Die neuen Kurse im Fitnessbereich für die „Kleinen“ - kids und teens, z.B. „FUNctional kids/teens“ - sind gut besucht. Das Training, dem Alter angepasst und unter Gleichaltrigen, bringt viel mehr Spaß und Power. Auch dieser Kurs ist für alle Fitnesslevel geeignet.

Die kids - im Alter von 3-6 Jahren - haben viel Spaß an Bewegungen jeder Art - aus dem Turnbereich, tänzerischen Aspekten und Spiel und Spaß in jeder Form und erfreut sich so großer Beliebtheit, dass schon die Überlegung aufgekommen ist, einen weiteren Kurs anzubieten.

Das sehr beliebte „jumping kids“

Das Kursformat, bekannt durch das bereits jahrelang angebotene und immer ausgebuchte sehr beliebte Jumping/Jumping-Tabata, hat sich mit dem speziell ausgerichteten Konzept für die „Kleinen“ sehr gut etabliert.

Nicht zuletzt durch unsere sehr kompetente und perfekt ausgebildete Trainerin.



Bei diesen Kursen sind die Hauptziele - neben dem Spaß und der Freude natürlich - die Erhaltung und Förderung der kindlichen Phantasien und der Kreativität, des natürlichen Bewegungsdrangs und Förderung der Bewegungsvielfalt - die Übung der Balance, Haltung und Rhythmik - die Verbesserung der Kondition und der Muskulatur und auch der Gewichtsabbau mit besonders viel Spaß und Freude.

Unser einzigartiges **Barre workout**, welches im weitläufigen Umkreis nur in der TSG zu finden ist, erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und zieht immer wieder Neugierige an.

Zur Erinnerung für Interessierte:

Ballett-Fitness zeigt schnell seine Wirkung. Die einzelnen Muskelgruppen werden bei den Übungen sehr gezielt und konzentriert angesprochen, sodass Knackpo und Co. nicht lange auf sich warten lassen. Du verbeserst durch das Training auch dein Balancegefühl und deine Bewegungen werden flüssiger - auch im Alltag.

wie gesagt ... ein bisschen Ballerina geht immer

Ein neuer Kurs ist gerade am Anlaufen und hat schon einige Neugierige angelockt:

der „EARLY BIRD“

Im Early Bird Kurs gibt es immer einen ausgewogenen Mix aus Entspannung & Stretching zum Ankommen, Mobility Training zum Aktivieren und Körperkrafttraining als Energie-Kick für einen guten und energiegeladenen Start in den Tag. Denn fest steht, dass du beim Sport Glückshormone ausschüttest und vor allem das Training am Morgen den besten Effekt auf Herz und Körperfett hat. Denn egal ob Yoga oder HIIT Training - du bringst dein Herz-Kreislauf-System in Schwung und hast mehr Energie und gute Laune für den Rest des Tages. Klar, nicht jeder ist ein Morgenmensch, aber es lohnt sich auszuprobieren, seine Trainingsgewohnheiten umzustellen und von den vielen positiven Auswirkungen des Frühsports zu profitieren.

einfach mal ausprobieren - es lohnt sich

Weiterhin werden hin und wieder **geschlossene Kurse** angeboten, z.B. **Yoga für Anfänger**, mit einer Einheit aus 10/12 Terminen, um entweder neue Kurse vorzustellen, die sich dann meistens als offene Kurse im Anschluss etablieren. Oder es handelt sich um zielgerichtete Kurse wie z.B. **Mamafit**, um den frischgebakenen Mamas die Möglichkeit zu bieten, zusammen mit Ihrem Baby, sich etwas Gutes zu tun, für Freude, Spaß und Ausgeglichenheit im neuen Alltag.

Hatha Yoga Basics für
Anfänger,
Wiedereinsteiger,
Fortgeschrittene
Anfänger, mit
Reimund
Geschlossener Kurs bei 12
Terminen, 72,00€ für Mitglieder
und 108,00€ für Nichtmitglieder,
mindestens 7 Anmeldungen
notwendig.
Beginn 08.12.2023
Freitag 19:30 - 21:00Uhr Gym 2
Anmeldung: ReimundEiniah@web.de



FITNESS- UND GESUNDHEITSKURSE / FITNESSRAUM

Nicht zu vergessen die besonderen Anlässe, bei denen sich unsere Formate vorstellen konnten, wie das Maaifest oder specials, z.B. das sehr erfolgreiche Zumba Special. Es werden immer „Augen und Ohren offengehalten“, damit sich neue Möglichkeiten auftun, um eine noch größere Reichweite für die Abteilung zu erreichen... Wir könnten jetzt noch viel über unsere ganzen Kursformate berichten, jeder in seiner Art einzigartig und effektiv, aber...

mitmachen und ausprobieren, was zu einem passt und gefällt, sagt doch noch am meisten aus!

Unsere Trainer leisten immer eine überdurchschnittlich gute Arbeit, sind sehr engagiert, stehen für alle Notfälle bereit und sprechen sich untereinander ab. Hin und wieder kommt es natürlich auch immer mal zu Engpässen durch Krankheit, Urlaub etc., in denen weitere Trainer erforderlich wären. Die Trainersuche im Allgemeinen gestaltet sich immer noch sehr schwierig.

Also... es werden immer zusätzliche Trainer und Vertretungstrainer gesucht, insbesondere für deepwork, Pilates, etc. und auch immer gerne für neuartige Kurskonzepte - bitte einfach eine Nachricht an uns, wenn jemand jemanden kennt!

... auf ein neues genauso erfolgreiches Fitnessjahr



Fitnessraum

Sehr geehrte Mitglieder der TSG Offenbach-Bürgel,

ich freue mich, Ihnen meinen Jahres-Bericht für die Abteilung Fitnessraum für das Jahr 2023 präsentieren zu können.

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Mitgliederzahl um beeindruckende 266 auf insgesamt 1.000 Mitglieder steigern. Dieser kontinuierliche Zuwachs ist zum Teil auch der Schließung des nicht mehr existierenden Studios in der Mühlheimer Straße zu verdanken. Allerdings möchte ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere engagierten Mitarbeiter im Fitnessraum aussprechen, insbesondere an die Trainer Petra Nesselhauf, Charlotte Klar und Sebastian Birk, sowie an die Servicekräfte Chiara-Marie Schultz und Till Sanden. Ein besonderer Dank geht auch an Sebastian Sanden, Klaus-Peter Wolf und Rene De Vinscir für ihre hervorragende Arbeit bei der Reinigung und Instandhaltung, die gerade bei der wachsenden Mitgliederzahl von großer Bedeutung ist, um eine positive Atmosphäre zu gewährleisten.

Nur durch unser gemeinsames Tun im Team wurde erst solch ein Zuwachs möglich.

Vielen Dank auch an Alexandra Schweedt und Tim Fecher von der Geschäftsstelle die uns auch immer auf dem kleinen Dienstweg zur Seite stehen.

Sportlichen Grüße

Thorsten Stedtfeld

REHASPORT

Es ist nicht wichtig wie groß der Erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht!

Kümmere dich um deinen Körper, es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!

Wann, wenn nicht jetzt

Wo, wenn nicht hier

Wer, wenn nicht du!

Mit unseren 12 Rehasportkursen für orthopädische Probleme inklusive Krebsnachsorge und unseren 2 Kursen innere Medizin = Lungensport, konnten wir auch 2023 vielen Menschen helfen.

Neu dazu kamen Patienten mit der Diagnose „long covid“, die je nach Beschwerden entweder in den Lungensport Kurs integriert wurden, oder sich einem orthopädischen Kurs anschlossen. Dies waren/ sind auch junge Menschen, denen unsere Kurse sehr bei der Wiedererlangung der Gesundheit helfen.

Die Krankenkassen bezuschussen die Rehasport Kurse zu 100%, was natürlich zu einer sehr großen Nachfrage nach diesem Angebot führt. Um in die Gruppen eingeteilt zu werden, um die vom Arzt ausgestellte Verordnung auf Vollständigkeit zu prüfen und um in unser administratives System aufgenommen zu werden, müssen Teilnehmer in die Rehasport Sprechstunde kommen. Diese findet immer montags um 18:30 vor dem Gym1 statt.



**Ihr Ansprechpartner Nr. 1
bei allen Fachfragen rund um's Dach.**

Wir bringen's!

Gerhard Hof GmbH
BEDACHUNGS-FACHHANDEL
Lämmerspieler Straße 42 · 63165 Mühlheim/Main
Telefon (0 61 08) 97 80-0 · Fax (0 61 08) 97 80-44

Liebe Freunde des Bürgeler Handballsports,

gerne schauen wir gemeinsam auf das Handballjahr der TSG Offenbach-Bürgel zurück.

In der abgelaufenen Saison wurden die 1. Damen (Berler Milchkühe) mit nur 2 Niederlagen Landesligameister und spielen in der Saison 2023/2024 im Oberhaus Hessens in der Oberliga. Dies ist für alle sehr erfreulich, da nun beide 1. Mannschaften in der Oberliga agieren. Die 1. Herrenmannschaft (Berler Bulls) beendete die Runde mit einem ansehnlichen 4. Platz. Sie haben viele starke Spiele gezeigt und sich spielerisch weiterentwickelt. Leider musste man am Ende der Saison mit Marvin Hoppenstaedt, Markus Wagenknecht und Lars Kretschmann einige Leistungsträger verabschieden, die aus verschiedenen Gründen die TSG verlassen haben. Die 2. Damen und 2. Herren der TSG sind beide 9. geworden und werden weiterhin in der BOL spielen. Die 3. Herren mussten leider einen Abstieg hinnehmen und spielen damit in der neuen Saison in der untersten Klasse im Bezirk Offenbach/Hanau.

Personell gab es wenig Veränderungen auf den Trainerpositionen der aktiven Mannschaften. Jan Jöckel trainiert weiterhin sehr erfolgreich die 1. Damen-Mannschaft und wird dies auch in der Saison 2023/2024 tun. Marko Sokicic hat auch für das kommende Jahr seine Trainertätigkeit bei der TSG Bürgel zugesagt und übernimmt zusätzlich viele Einheiten des Fördertrainings der Jugend.

Bei den beiden 2. Mannschaften gab es auf der Trainerposition Veränderungen. So werden die 2. Damen zukünftig von Daniel Zahn und Sven Nast betreut und auch die 2. Herren haben mit Dennis Leber einen neuen verantwortlichen Trainer gewonnen.

Die aktuelle Runde läuft bei allen aktiven Mannschaften eher durchwachsen.

Die 1. Damen hatten Anlauf-Schwierigkeiten und haben die Spiele immer wieder knapp verloren. Dennoch überwinterete man auf dem 9. Platz. Leider wird die 3. Liga in der nächsten Saison verkleinert und damit gibt es aller Voraussicht nach 4 Absteiger in der Saison und die Damen müssen um den Verbleib in der Oberliga Hessen hart kämpfen.

Die Herren I haben ein ausgeglichenes Punkteverhältnis mit 11:11 Punkten. Durch die großen Verletzungssorgen und dem damit einhergehenden dezimierten Kader ist dies als Erfolg zu werten. Die 2. Damen haben nach einem holprigen Start wieder in die Spur gefunden und finden sich im Mittelfeld der BOL wieder. Das Sorgenkind der TSG sind die 2. Herren, die leider nur 3 Punkte bis zum Winter holen konnten und damit droht der Abstieg in die A-Klasse, wenn sie sich nicht deutlich steigern.

Jugend - Weibliche A-Jugend auf der HHV-Ebene im Einsatz

Im Jugendbereich konnte in der Saison 2022/2023 die weibliche B-Jugend in der Bezirksliga den 2. Platz belegen und die männliche A-Jugend schaffte es Vizemeister in der Bezirksoberliga zu werden. Ansonsten haben sich alle Jugenden in ihren Ligen im mittleren Bereich abgeschlossen. Für die Runde 2023/2024 haben sich die Teams grundsätzlich für die höchste Spielklasse in Bezirk Offenbach/Hanau qualifiziert. Sehr erfreulich ist, dass die weibliche A-Jugend die Qualifikation für die Oberliga Süd geschafft hat und somit in der höchsten Jugendliga in Hessen spielt. Dennoch hätte man sich an der ein oder anderen Jugend eine höhere Spielklasse gewünscht, doch ist man im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Abschneiden der Teams.

„Natürlich ist es das Ziel auch in der nächsten Saison noch die ein oder andere Mannschaft auf HHV-Ebene zu sehen. Dies gelingt nur mit einer starken Jugendarbeit, Strukturen und Konzepten, die in allen Mannschaften umgesetzt werden müssen. Hier ist es sehr erfreulich, dass wir 2 weitere Mitglieder in der Jugendleitung vermelden können. Zum einen wird Philipp Bott das Team erweitern, der Bezirksvorsitzender ist und Andreas Nubert, der sich federführend um das Jugendkonzept und dessen Implementierung kümmert, gleichzeitig hat er einen separaten Methodik-Bereich ins Leben gerufen. Wir möchten mit der neuen Struktur die Qualität weiter steigern und das Bisherige weiter ausbauen“ so Boris Wolf (Mitglied der Jugendleitung).

Nach den Qualifikationen sind dann alle Mannschaften ab der C-Jugend zu dem mittlerweile schon traditionellen Pfingstturnier nach Winsen gefahren, bei dem der Spaß und das Vereinsgefühl im Vordergrund standen.

Zu Beginn der Runde 2023/2024 fand die Jugendsaisonöffnung in Form eines Sponsorenlaufes statt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Kinder und Jugendlichen für die vielen gelaufenen Runden sowie die Sponsoren. Es wurde ein mittlerer vierstelliger Betrag erlaufen, welcher 1zu1 wieder in die Jugend fließt. So wurden unter anderem die Weihnachtsfeiern höher bezuschusst, sowie einige Trainings-Utensilien angeschafft.

An Ostern und ihm Herbst haben wieder die Handball-Camps stattgefunden, die immer mit 25 teilnehmenden Kindern ausgebucht sind. Dort finden gezielte Trainingseinheiten, z.B. für den Athletischen-Bereich statt. Im kommenden Jahr sollen die Trainingseinheiten um Turnen und Tennis ergänzt werden. In diesen Sportarten sind viele Elemente zu finden, die einer angehenden Handballerin sehr helfen können.

In der Saison 2023/2024 gehen für die TSG Offenbach-Bürgel folgende Mannschaften an den Start:

- F-Jugend** (2 Teams; 1x Spielform 2 x 3 gegen 3, 1 x Spielform - 2 mal 3 gegen 3)
- Weibliche E-Jugend** (BL Offenbach/Hanau)
- Weibliche D-Jugend** (BOL Offenbach/Hanau)
- Weibliche C-Jugend** (BOL Offenbach/Hanau)
- Weibliche B-Jugend** (Bezirksübergreifende BOL Offenbach/Hanau mit Odenwald/Spessart)
- Weibliche A-Jugend** (Oberliga Hessen)
- Männliche E-Jugend** (BL Gruppe F/M Offenbach/Hanau)
- Männliche D-Jugend** (BK 2 Offenbach/Hanau)
- Männliche B-Jugend** (BOL Offenbach/Hanau)
- Männliche A-Jugend** (BOL Offenbach/Hanau)

Desweiteren hat sich Im vergangenen Jahr der Vorstand der TSG Handball-Abteilung neu formiert. Nach 17 Jahren hat Thorsten Wollek sein Amt als Abteilungsleiter niedergelegt. An dieser Stelle möchten wir nochmal ein großes Dankeschön aussprechen für die jahrelange Arbeit im Ehrenamt. Doch hat sich nur der Nachname beim neuen Abteilungsleiter geändert. Thorsten Scholz, bekannt als Verantwortlicher für die Zeitnehmer, übernimmt das Amt und hat den Vorstand schon deutlich vergrößert. Er ist das neue Gesicht des Vorstandes und arbeitet gemeinsam mit seinem Team an den Herausforderungen, die das Vereinsleben so mit sich bringen. Dazu gab es schon einen Workshop bei dem eine Bestandsaufnahme gemacht wurde und die Defizite klar aufgezeigt wurden. Ebenso wurden auch sehr viele Dinge angesprochen, die sehr

Auch in gesellschaftlicher Hinsicht konnte im vergangenen Jahr endlich wieder einige schöne Stunden gemeinsam verbracht werden. So feierten wir einen schönen Saisonabschluss, das Vatertagsfest hat endlich wieder bei bestem Wetter stattgefunden, genauso wie das Maa-Fest, die Jugendsaisonöffnung wurde mit einem Spendenlauf und gemeinsamen grillen erweitert. Die Jugend konnte beim alljährlichen Faschingsumzug mitlaufen und hat in Winsen eine tolle gemeinsame Vereinsfahrt erlebt. Ebenso hat die Jugendleitung 2 tolle Camps in den Oster- und Herbstferien auf die Beine gestellt. Für die Mini's gab es einige Mini Festspiele, die den Spaß am Handball weiter fördern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern und aktiven Fans bedanken. Ohne diese ehrenamtlichen Tätigkeiten wäre es nicht möglich so erfolgreich im Verein Handball zu spielen. In der heutigen Zeit ist es leider nicht mehr selbstverständlich seine Freizeit für etwas bereitzustellen. Wir hoffen, dass wir noch mehr Helfer für uns gewinnen können.

Auch beim Förderkreis sowie den vielen Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich ist, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen uns allen, dass wir weiterhin möglichst gesund bleiben und uns in der Halle zu spannenden Spielen treffen können.

Das Vorstandsteam



Jahresbericht der Karate-Abteilung für 2023

Folgende Trainer standen der Abteilung im Berichtsjahr zur Verfügung:

Matthias Roj, 2. Dan, Cheftrainer

Chantal Sanna, 1. Dan, Trainerin in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

Miguel Reyes Nunez, 1. Kyu, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

Hai Doan, 2. Kyu, Trainer in beiden Kindergruppen und in der Erwachsenengruppe

Devrim Cuhadar, 3. Kyu, Trainerin in beiden Kindergruppen

Jutta Gardon, 5. Kyu, Trainerin in beiden Kindergruppen und zuständig für die Anfänger in der Erwachsenengruppe

Gurtprüfungen

Folgende Karateka bestanden im Berichtsjahr erfolgreich ihre Gurtprüfung:

24.02.2023

3. Kyu (1. Braungurt)

Devrim Cuhadar



9./8. Kyu (Weiß-Gelbgurt)

Aker, Elif
Alev, Helia
Eisentraut, Valentin

Alev, Dilcem
Breitenbach, Charlotte
Schirduan, Fabian

8. Kyu (Gelbgurt)

Bagaric, Marko
Hild, Zoey
Kurth, Thomas
Singh, Mohabatpal

Harrare, Andrea Pio
Fischer, Sophia
Schiller, Shanan
Wolf-Ruppel, Valeska

7. Kyu (Orangegurt)

Kin, Niklas

Zimmermann, Shila

7./6. Kyu (Orange-Grüngurt)

Cuhadar, Ece

6. Kyu (Grüngurt)

Kazharsky, Marc

Vogeler, Volkhard

5. Kyu (1. Blaugurt)

Cichy, Wiktor

Kin, Arthur

2. Kyu (2. Braungurt)

Doan, Hai

1. Kyu (3. Braungurt)

Reyes Nunez, Miguel

30.06.2023

9. Kyu (Weißgurt)

Anklewicz, Liliana
Ascione, Gabriel Romeo
Börütekin, Melissa
Chbabi, Iliyas
de Souza, Lior
Ghani, Zainab
Ktata, Mehdi
Lohel, Laura
Sadek, Hafsa
Tani, Wissal
Wolf-Ruppel, Valeska

Antoniadou, Mia
Bagaric, Marko
Bouzlafa, Tasnim
Chbabi, Nora
Fischer, Sophia
Khvalinskyi, Artur
Kurth, Thomas
Männgen, Naré Zoé
Singh, Mohabatpal
Wahlberg, Lena



05.07.2023

8. Kyu (Gelbgurt)

Kull, Eva

Wahlberg, Tamar

8./7. Kyu (Gelb-Orangegurt)

Klauke, Charlotte
Monsef, Marwah

Monsef, Mansur

19.07.2023

9. Kyu (Weißgurt)

Bilgin, Enise
Multani Kaur, Harnoor
Nguyen, Danny

Halalovic, Faris
Nagendram, Chayana
Weigert, Meera

6. Kyu (Grüngurt)

Monsef, Madina

3. Kyu (1. Braungurt)

Roth, Franziska

2. Kyu (2. Braungurt)

Reyes Nunez, Chiara



KARATE

29.09.2023

9./8. Kyu (Weiß-Gelbgurt)
Nagendram, Shalini

8. Kyu (Gelbgurt)
Wagner, Taylor-Noel

8./7. Kyu (Gelb-Orangegurt)
Wagner, Henri

7. Kyu (Orangegurt)
Fischer, Sophia

22.10.2023

1. Dan (1. Braungurt)
Sanna, Chantal

15.12.2023

9. Kyu (Weißgurt)
Anda, Ida
Hladka, Nikol
Kwiatkowski, Jan
Wojak, Kuba Arron

Efe, Eren Murat
Kapur, Arnel
Raza Mehmood, Madni

9./8. Kyu (Weiß-Gelbgurt)

Antoniadou, Mia
Rrukiqi, Dijara
Rrukiqi, Amantine

5. Kyu (1. Blaugurt)
Nakamura, Miyu

Noble, Shane

4. Kyu (2. Blaugurt)
Paliy, Eric

20.12.2023

9. Kyu (Weißgurt)
Albert, Rosa

8. Kyu (Gelbgurt)
Althapp, Leah

Grams, Jana



KARATE

Karate-Freizeit

Zum 12. Mal richtete die Karate-Abteilung für besonders Interessierte vom 12.05. - 14.05.2023 eine Karatefreizeit aus. Zum Glück konnten wir in diesem Jahr endlich, nach Unterbrechungen wegen Corona und Belegung durch ukrainische Flüchtlinge, wieder ins Jugendzentrum Ronneburg. Nach der Anreise am Freitagnachmittag wurden zügig die Zimmer verteilt und dann ging es auch schon zur ersten Trainingseinheit in die große Halle, von der man einen herrlichen Blick auf die Burg hat. Samstag und Sonntag begannen jeweils um 6:45 Uhr mit einer einstündigen Yoga-Einheit und anschließendem gemeinsamen Frühstück. Die Trainingseinheiten am Vor- und Nachmittag waren sehr abwechslungsreich gestaltet, so dass jeder etwas Neues mit nach Hause nehmen konnte.

Der Termin für die nächste Karatefreizeit steht auch schon fest: 24.05. - 26.05.2024.



KARATE

Vereinsmeisterschaft

Auf Wunsch der Mitglieder wurde in diesem Jahr wieder eine interne Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Es gab 31 Starter mit insgesamt 55 Starts in den Kategorien Kata und Kumite. Da es für die meisten Starter das erste Turnier war, waren sie auch dementsprechend aufgeregt. Erfolgreichste Starter waren Marwah Monsef (9 Jahre) und Franziska Roth (26 Jahre) mit jeweils zwei 2. Plätzen in Kata und Kumite.

Folgende 19 Karateka konnten sich in ihrer Gurt- und Altersklasse Plätze auf dem Podest sichern:

1. Platz Kata:

Lior de Souza, Shanan Shiller, Mansur Monsef und Chiara Reyes Nunez

2. Platz Kata:

Shalini Nagendram, Taylor-Noel Wagner, Marwah Monsef und Franziska Roth

3. Platz Kata:

Elif Aker, Andrea Pio Harrare, Shila Zimmermann und Madina Monsef

1. Platz Kumite:

Chrysostomia Antoniadou, Zoey Hild, Henri Wagner und Arthur Kin

2. Platz Kumite:

Luka Husajina, Jayden Thekkeyil, Marwah Monsef und Franziska Roth

3. Platz Kumite:

Shalini Nagendram, Taylor-Noel Wagner, Shila Zimmermann und Eric Paliy



Ausgerichtete Lehrgänge

SV-Lehrgang: Am 15.04.2023 richtete die Karateabteilung den Lehrgang „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen“ aus. Die Trainer Chantal Sanna und Matthias Roj erhielten hierbei Unterstützung von Tobias Taenzer, Trainer für Gewaltprävention.

Karate & Kyusho-Jitsu-Seminare: Am 15.04.2023 und am 04.11.2023 konnten wir jeweils Lehrgänge mit dem Kyusho-Jitsu-Meister Jürgen Kraus ausrichten. Die Themen waren beim ersten Lehrgang „Kata-Bunkai: Versteckte Hebel und Angriffe auf Vitalpunkte in den Heian Kata“ und im zweiten Lehrgang „Den Ki-Fluss der Kata nutzen: Heilen oder zerstören“. Die Teilnehmer waren begeistert und baten darum, auch im folgenden Jahr wieder Lehrgänge mit Jürgen Kraus einzuplanen.



Karate

Training mit jap. Meister: Am 04.10.2023 machte der international bekannte japanische Karatemeister Takafumi Nakayama auf seiner Europatour in Offenbach Halt und übernahm für einen Tag das Training. Er hat eine ganz eigene Stilrichtung entwickelt, bei der der Gegner mit sogenannten Soft-Block-Techniken außer Gefecht gesetzt wird. Es war eine sehr interessante Abwechslung zum normalen Trainingsalltag und am Ende bekam jeder Teilnehmer noch eine Teilnahmeurkunde überreicht.



Sonstige Veranstaltungen

Die Karate-Abteilung beteiligte sich an folgenden Veranstaltungen:

- Mitglieder zeigen eine Vorführung beim 15. Berler Maa-Fest (15.07.2023)
- Die Abteilungen Tanzen und Karate betreiben auf dem Bürgeler Markt (24.09.2023) zusammen einen Stand und verkaufen mit großem Erfolg selbstgebackenen Kuchen
- Beim Weihnachtsbaumverkauf (09.-10.12.2023) bieten Helfer aus verschiedenen Abteilungen heißen Punsch, Glühwein und Schmalzbröte an



Wer Interesse an dieser japanischen Kampfkunst hat, kann die Homepage der Abteilung unter www.tsg-kampfsport.de besuchen, an einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertraining teilnehmen oder auch einfach nur mal beim Training zuschauen. In den Erwachsenengruppen kann jederzeit ins Training eingestiegen werden. Für Kinder (7-12 Jahre), die mit Karate beginnen möchten, gibt es in der 1. Kindergruppe festgelegte Schnupperkurse, die auf unserer Homepage ausgewiesen werden. Kinder, die schon Karateerfahrung haben, können jederzeit ins Training einsteigen.

Die Trainingszeiten sind:

Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr Kinder 7-12 Jahre (Anfänger bis 9. Kyu) 17:45 – 18:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (ab 8. Kyu) 18:30 – 20:00 Uhr Erwachsene und Jugendliche
Freitag	16:30 – 17:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (Anfänger bis 9. Kyu) 17:30 – 18:30 Uhr Kinder 7-12 Jahre (ab 8. Kyu) 18:30 – 20:00 Uhr Erwachsene und Jugendliche

Trainingsorte:

Mittwochs:	Sporthalle der Wilhelmschule in Offenbach, Wilhelmstraße 12
Freitags:	Gymnastikraum 1 in der Stadtwerke Offenbach Sportfabrik, Mainzer Ring 150

Kontakt:

Jutta Gardon, e-mail: jutta.gardon@tsg-buergel.de

GEBURTSTAGE

Stets ein Grund zum Feiern. Herzlichen Glückwunsch und gute Gesundheit!

60. Geburtstag

Bässler-Rebell, Yvonne	FG/FR
Bauer, Beate	FG/FR
Bick, Andrea	RH/FG
Brandl, Maria	FG
Büdel, Brigitte	FG
Grebenstein, Peggy	FG
Hahn, Steffen	TE
Johannsen, Brigitte	FG
Jürges, Joachim	FG
Kaeding, Karin	FG/FR
Kern, Monika	FG
Kiefer, Dirk	FR
Komander, Andreas	FR
Krzizok, Grazywa	FG
Liuzzo, Gaetana	FG
Massie-Meyer, Nina	FG/FR
Miedler, Oliver	FG/FR
Rosenberger, Birgit	FG
Schäfer, Edelgard	TA
Schmidt, Andrea	FG
Scholz, Thorsten	HA/FR
Schoo, Monika	FG/FR
Stadler, Petra	FG/FR
Stephan, Caroline	FG
Suchy, Karola	FG/FR
Tamer, Pia	FG
Trinkaus, Natalia	FG
Troesch, Terrence	KA/FR
Voiculescu, George-Dan	TE
Welfenbach, Kay	FG/FR
Wörner, Jens	FG/FR
Zirkel, Cornelia	FG/FR
Zisch, Klaus	HA
Zorica, Alen	FR

65. Geburtstag

Chiout, Karin	FG
Collingro-Spohr, Birgit	FG
Dornauer, Andrea	FG
Dupuis, Matthias	FR
Fries, Alois	FR
Froneberg, Petra	FG
Gerding-Litzbach, Naile	FG
Geyer, Michael	TE/FR
Geyer, Renate	FG
Gleitz, Daniela	FG/FR
Granat-Süssner, Gabriele	FG
Hahner-Gegenwart, Silvia	FG
Hamm, Ingeborg	FG
Hauk, Kai-Uwe	FG/FR

Knecht, Manfred	KA
Köberl, Cristiane	TA/FG/FR
Krauß, Thomas	FR
Kugler, Klaus-Dieter	FG/FR
Lehmann, Wilfried	RH/FG
Löw, Elvira	RH/FG
Menke, Jochen	FR
Merck-Müller, Renate	TA
Morche, Joachim	FG/FR
Müller, Gerd	FG/FR
Müller, Susanne	FG/FR
Neumann, Brigitte	RH/FG
Pausch, Andreas	FR
Pawelke, Matthias	TE/FG
Pilia, Elena	FG
Rascanu, Dan	TE/FG
Schmal, Ulrike	FG
Schoppel, Jürgen	HA/FG/FR
Soukni, Hatem	HA
van Thurenhout, Eduard	FG/FR
Wagner, Ingrid	FG
Wichlow, Uschi	FG/FR

70. Geburtstag

Blome, Ingrid	FG
Elsässer, Inge	HA/FG/FR
Frühaufer, Brigitte	FR
Gabelmann, Jutta	RH/FG
Geyer, Vera	FG/FR
Grindl, Rita	FG
Hohn-Buri, Eckhard	RH/FG
Kaschky, Hans	RH
Kreuziger, Dorothea	RH/FG/FR
Krüger, Werner	FG
Lange, Ewa	RH/FG
Lindwurm-Hoffmann, Renate	HA/FR
Loeser, Elsa	FG
Lorenz, Jutta	FG/FR
Prahl, Bärbel	FG
Reinke, Theresia	FR
Richter, Gabriele	FG
Rippert, Dieter	FG
Schmeiser, Christa	FG/FR
Thomas, Gabriele	FG
Trautwein, Monika	FG
Ulrich, Egilde	FG
Wichlow, Bernd	FG/FR
Widuch, Sonia	RH/TA
Zerbe, Jürgen	FG

GEBURTSTAGE /JUBILÄEN

75. Geburtstag

Adler, Regina	FG
Bozic, Danica	FG
Brand, Alwin	TA/FR
Büdel, Leo	TE
Bujan, Renata	RH/FG
Coritter, Monika	FG
Groepper, Karin	TE
Grunwald, Elisabeth	RH/FG
Herrlich, Günter	FR
Kaiser, Peter	FG/FR
Kiersch-Metzger, Inge	RH/FG
Kilchenstein, Veronika	FG
Knappmeier, Winfried	TA
Persichilli, Bruno	FG
Poth, Renate	TA/FG
Rittweger, Klaus	FR
Samsen, Birgit	FG
Schöwer, Christiane	FG
Sommer, Ida	RH/FG
van Heemstra, Irene	FG/FR

Die Glückwünsche wurden von unserem Ehrenrat Klaus Engert überbracht.

80. Geburtstag

Bruneß, Jürgen	FG
Engert, Erika	HA
Gesierich, Dieter	RH/FR
Hauerwas, Bernd	FR
Knöferl, Manfred	TE
Möll, Herrmann	FR
Rackensberger, Richard	FR
Richter, Antje	FG
Tamer, Aksit	FG

85. Geburtstag

Conrad, Ilse	FG
Fritz, Rudolf	FG/FR
Gauß-Mayer, Gertraud	FR/FG
Kaiser, Kurt	FG
Kretschmann, Ilse	RH
Münch, Heiko	TE
Winneknecht, Helga	TA/FG

90. Geburtstag

Bucher, Anneliese	FG/FR
Kaiser, Anneliese	HA

Der Puls der TSG! Vielen Dank für die langjährige Treue und ehrenamtliche Mitarbeit.

Mitglied seit 25 Jahren

Vincent Dins	HA
Gesa Güldensupp	TE
Marvin Hoppenstedt	HA
Tobias Löffler	HA
Bernd Müller	HA
Claus Müller	HA
Ute Old	HA
Werner Schuster	HA
Beate Walk	FG

Mitglied seit 40 Jahren

Gabriele Izzo	FG/HA
Markus Lorenz	HA/TE
Michael Maith	TE
Peter Scherl	HA
Kai-Uwe Siegordner	HA
Michael Wolf	HA

Mitglied seit 50 Jahren

Helga Beller	FG
--------------	----

Mitglied seit 70 Jahren

Werner Ofenstein	HA
------------------	----

5 Jahre Vorstandstätigkeit

Thorsten Scholz	HA
Matthias Roj	KA

10 Jahre Vorstandstätigkeit

Tamara Lehmann	HA
----------------	----

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Jutta Gardon	KA
Hans Kaiser	HA

Wir trauern um alle Mitglieder & Freunde, die im Jahr 2023 verstorben sind.

Jahresbericht Tanzen 2023

Tanzen ist träumen mit den Füßen

Das Tanzen als Sport fordert komplexe Bewegungsabläufe, beeinflusst den Muskelaufbau, die Motorik, das Koordinationsvermögen, wie auch das Selbstvertrauen positiv.

Das ist es, was in unseren Tanzkursen mit viel Freude vermittelt wird. Dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

HipHop

Das HipHop Training erfreut sich großer Beliebtheit. Dies ist auch ein Verdienst unserer langjährigen Trainerin Jessica Santos, die den Kindern diese Art von Tanzen sehr gut vermittelt und auch immer wieder neue Anregungen in den Trainingsplan einbaut. Der geplante Nachmittag für alle HipHop Gruppen fand im Oktober statt. Der Run auf die Plätze für die Zuschauer war groß und über 100 Eltern, Großeltern, Geschwister u.a. kamen und staunten über die Show, die Jessica zusammen mit Franziska Kerpen und weiteren Mitgliedern zusammen gestellt hatte. Die HipHop Tanzgruppen SKMANIX, The Butterflies und Dance Monkeys präsentierten bei ihrer „World of Rhythm Danceshow“ ihre neuesten Choreographien. Es war eine Reise der besonderen Art - eine Weltreise mit Melody Airlines und Tänzern rund um die Welt.

Solche Veranstaltungen erhöhen nochmal den Spaß am Training.

Aktuell bieten wir HipHop für die Altersklassen 6-9 Jahre am Donnerstag und für die Älteren Kids am Mittwoch an.



Line Dance

Im LineDance tanzen die Gruppen dienstags mit Silvia Kersten und donnerstags mit Ulla Kulawik nach den neusten Songs die vorgegebenen Choreographien. Auch Tänze aus dem Country und Popbereich begeistern hier die Tänzer. Bereits das Erlernen von leichten Choreographien, die in Linien und Reihen ausgeführt werden, ermöglicht den Tänzern an Veranstaltungen mitzutanzten.

Der Zuspruch zu den LineDance Gruppen ist gestiegen, auch unter dem Aspekt, dass man diesen Sport auch allein ausüben kann und keinen Partner benötigt.

Standard- und Lateintänze:

Die Gruppe der Standard- und Lateintänzer, die sich dienstags im GYM 1 zusammenfindet besteht schon viele Jahre. Trotzdem muss Herr Dr. Seger, die Tanzschritte und Figuren immer mal wiederholen und auffrischen. Dies geschieht mit dem Interesse den Tänzern neue Figuren näherzubringen und auch die schon erlernten Schritte zu festigen. In den drei Gruppen, die sich wöchentlich treffen, üben die „Anfänger“ und die leicht Fortgeschrittenen Tänzer in der Hauptsache die Basic-Schrittfolgen und Haltungsübungen.

In den nächsten Gruppen stehen komplizierte und längere Schrittfolgen im Vordergrund sowie auch mal einfache Posen. Auch hier unterrichtet Herr Dr. Günter Seger mit der ihm innehabenden Ruhe, Geduld und hoher Kompetenz.

In dem seit vielen Jahren sonntags von Herbst bis Frühjahr stattfindenden Workshop für Standard- und Lateintänze unterrichtet Frau Christina Mauer Paare mit Grundkenntnissen sowie Anfänger. Auch hier ist im vergangenen Jahr die Nachfrage gestiegen.



Discofox

Seit mehr als 10 Jahren bieten wir im Herbst und im Frühjahr Discofox Workshops über jeweils 10 Stunden an. Diese Kurse sind sehr beliebt, hat man doch schon nach wenigen Trainingseinheiten die Möglichkeit sich auf die Tanzfläche zu wagen. Der Discofox bietet die Möglichkeit, auf eine breite Palette von Musik bei Veranstaltungen zu tanzen. Oft dient er auch als Einstiegstanz und die Paare möchten weitere Tänze lernen.

Die Discofoxkurse leitet Frau Christina Mauer. Hier sieht man, dass sich viele Paare schon aus den vorherigen Kursen kennen, Neulinge aber immer wieder willkommen sind. Die Paare treffen sich auch außerhalb der Kurse um verschiedene Veranstaltungen zu besuchen.

Aktivitäten

Auch im Jahr 2023 hat der Verein am Bürgeler Markt teilgenommen. Gemeinsam mit der Abteilungsleiterin von Karate, Frau Jutta Gardon, wurde hier Kaffee und Kuchen verkauft. Die Mitglieder spendeten fleißig Kuchen, so dass ein großes Angebot verschiedenster Sorten vorhanden war. Abgerundet wurde der Tag durch die Tanzdarbietungen der Line Dance Gruppe, die hier immer gerne die Choreographien zu modernen Songs präsentieren und auch zum Mitmachen animieren.

Des Weiteren haben auch die Tanzgruppen der HipHop Tänzer -SKMANIX, The Butterflies und die Dance Monkeys - ihr Können zum wiederholten Male am Mainuferfest gezeigt. Zu den flotten Rhythmen der Musik zeigten sie erneut ihr Können auf einer

Bühne und erhielten begeisterten Applaus der zahlreichen Zuschauer.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihre Treue im vergangenen Jahr sowie besonders den Hip-Hop Gruppen und den LineDancern für ihre Auftritte, die einen Teil der Abteilung repräsentieren.

Unsere Trainingszeiten:

Dienstag:

Line Dance (Gym 1)	
Silvia Kersten	18:00 - 19:15 Uhr
Standard und Latein Dr. Günter Seger	
Erwachsene Anfänger	19:15 - 20:15 Uhr
Fortgeschrittene I	19:45 - 20:45 Uhr
Fortgeschrittene II	20:45 - 21:45 Uhr

Mittwoch:

HipHop für Jugendliche ab 10 Jahren	
Jessica Santos	16:30 - 17:30 Uhr
HipHop für Jugendliche ab 14 Jahren	
Jessica Santos	17:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag:

Line Dance im Gym2	
Ulla Kulawik	10:30 - 12:00 Uhr
HipHop	
Jessica Santos	17:00 - 18:00 Uhr

Sonntag:

Workshops für Discofox und Standard- und Lateintänze bei Frau Christina Mauer nach Ankündigung.

Dagmar Ströhlein



ELEKTROTECHNISCHE ANLAGEN

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST



Müller Elektrotechnische Anlagen GmbH
 Obere Grenzstraße 62
 63071 Offenbach/Main
 Telefon: (069) 85 16 02
 Telefax: (069) 87 34 08
 Internet: www.elektro-mueller-of.de
 E-Mail: rm@elektro-mueller-of.de

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Telefonsysteme
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen-/Heizsysteme

Jahresziel 2023 war es, die Mitgliederzahlen konstant zu halten. Dieses Ziel konnte im vergangenen Jahr erreicht werden. Die Tennisabteilung zählt rund 340 Mitglieder. Es bleibt aber weiterhin Aufgabe, die Mitglieder an die Tennisabteilung zu binden und die Mitgliederzahl zu halten.

Parallel zum Spielbetrieb hat sich die Leitung der Tennisabteilung für ein paar grundlegende organisatorische und strukturelle Änderungen entschieden – diese betreffen in erster Linie das Trainerteam sowie den Bereich der Kommunikation.

Wahl des Abteilungsleiters im März 2023

Erstmals nach der Corona-Pandemie kam die Tennisabteilung der TSG im März 2023 zu einer Jahreshauptversammlung zusammen. Im Vergleich zu vorherigen Versammlungen war die Teilnehmerzahl mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern erfreulich hoch. Darunter auch der Vorstand der Tennisabteilung mit Jens Holzer (1. Vorsitzender), Sebastian Birk (2. Vorsitzender), Uwe Richthof (Sportwart), Isabel Ahrens (Pressewartin), Vanessa Groß (1. Jugendwartin), Martina Holzer (Vergnügungsausschuss) und Werner Kerpen (Schriftführer). Entschuldigt waren Gertrud Holzer (Kassenwartin) und Heilo Göllner (2. Jugendwartin). Als Gast wurde der 1. Vorsitzende des TSG-Hauptvorstandes Rolf-Dieter Elsässer begrüßt.

Am Abend der Jahreshauptversammlung stand unter anderem die Wahl des Abteilungsleiters auf der Tagesordnung, die nach der Bildung eines Wahlausschusses vollzogen wurde. Dabei richtet sich die Wahl nach der Satzung der TSG. Diese sieht für die Abteilungen nur die Wahl des Abteilungsleiters durch die Abteilungsmitglieder vor. Von den Abteilungsmitgliedern wurde Jens Holzer zur Wahl vorgeschlagen. Er erklärte sich bereit, für ein weiteres Jahr als Abteilungsleiter zur Verfügung zu stehen. In offener Wahl wurde Jens Holzer dann einstimmig für ein weiteres Jahr zum Abteilungsleiter Tennis gewählt. Jens Holzer nahm die Wahl an und ermunterte die Mitglieder, sich in die Abteilungsarbeit einzubringen.

Spielbetrieb 2023/2024

Über 20 Mannschaften gingen 2023 für die TSG Tennisabteilung an den Start. Allein vier Teams spielten auf hessischer Ebene, die Herren 40 sogar in der höchsten hessischen Spielklasse. Mit etwas Glück konnte die Klasse gehalten werden. Die Herren 50 wurde in der Verbandsliga Platz 4. Die Damen 30 und die Damen 50 haben den Klassenerhalt leider nicht geschafft und steigen ab. Auch die Damen I wird nächstes Jahr nicht mehr in der Landesliga vertreten sein. Sie sind leider aus der Gruppenliga abgestiegen. Dagegen erreichten die Herren I in der Bezirksoberliga Platz 2 und können

auf einen nachträglichen Aufstieg hoffen. Die Jugend war in allen Altersklassen von U8 bis U18 vertreten. Hervorzuheben ist die U18 männlich, die nach ihrem Aufstieg in der Bezirksoberliga angetreten sind und einen guten 4. Platz belegten.

Erstmals nahmen drei Mannschaften der TSG Tennisabteilung an der Wintermedienrunde 2023/2024 teil. Erfolgreich waren die Damen 40 – sie sind Meister in der Bezirksliga B geworden. Gespielt haben Kirsten van Oyen, Nadine Weiß, Gesa Güldensupp, Martina Holzer, Anette Zeh und Caroline Wiedekind. Weiterhin haben die Herren 30 sehr gute Chancen auf den Meistertitel. Sie liegen vor dem abschließenden Spiel Mitte März 2024 aktuell auf dem 1. Platz.

2024 wird die Tennisabteilung mit 13 Mannschaften bei den Aktiven antreten, vier davon auf Landesebene – dazu gehören die Damen 30, Herren 40, Herren 50 und Herren 55. Bei den Jugendlichen sind derzeit fünf Mannschaften geplant, wobei der Meldeschluss für die U8 und U9 zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch offen war.

Die Tennisabteilung wünscht allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg, Glück und jede Menge Spaß.

Digitales Tennisplatz-Buchungssystem verstetigt

Nachdem das digitale Buchungssystem sowohl in der Halle als auch für die Freiplätze erfolgreich eingeführt wurde, standen 2023 noch weitere Optimierungen des Systems auf dem Plan. Buchungen der Freiplätze können jetzt 60 Minuten statt bisher 30 Minuten vor Start des Spiels getätigt werden.

Somit besteht eine bessere Planbarkeit für die Spielerinnen und Spieler. Zusätzlich wurde der Gastspielbeitrag für die Freiplätze auf 10 Euro pro Spieler pro Stunde erhöht, um somit die gestiegenen Kosten etwas aufzufangen.

Nach einer weiteren Saison praktischer Umsetzung des digitalen Buchungssystems lässt sich festhalten, dass das System nach wie vor überzeugt und sich bewährt. Anfängliche Hürden wurden genommen und Optimierungspotenzial genutzt. Die Tennisabteilung wird das System auch in 2024 weiter verbessern.

Neues Trainerteam ab April 2024

Der Abteilungsvorstand hat sich im Herbst 2023 entschieden, den Vertrag mit der Tennisschule Wiesinger nicht zu verlängern und die Tennisabteilung in Hinblick auf das Trainerteam neu auszurichten. Ziel ist es, durch eine transparente und kundenorientierte Kommunikation sowie eine stete Anwesenheit des Trainerteams die Zufriedenheit der Mitglieder zu erhöhen und das Tennistraining auf eine andere Stufe zu heben. Ein starker Fokus wird künftig auf den Jugendbereich gelegt. Um Kontinuität und Qualität zu bewahren, konnte Vanessa Groß als Trainerin

für das neue Trainerteam gewonnen werden. Sie hatte bereits unter der Tennisschule Wiesinger als Trainerin gearbeitet und ist zudem Jugendwartin der Tennisabteilung. Sie wird nun mit Tobias Kowalski den Kopf des Teams ab April 2024 bilden.

Neue Kommunikationskanäle / Ausbau der Kommunikation

Weiteres Ziel in 2023 war die Verbesserung der internen sowie externen Kommunikation der Tennisabteilung.

Zur Verbesserung der internen Kommunikation wurden zwei Whatsapp-Gruppen erstellt, die die Mitglieder über Aktuelles und wichtige Informationen aus der Tennisabteilung auf dem Laufenden halten. Alle Mitglieder wurden dazu in die Whatsapp-Gruppe „TSG-Tennis“ eingeladen. Für die Jugend gibt es eine separate Gruppe „TSG-Tennis Jugend“. Das Beitreten in die jeweilige Gruppe ist

freiwillig. Neben den beiden offiziellen Gruppen existieren noch verschiedene Trainer-Whatsapp-Gruppen, die von den jeweiligen Trainingsgruppen erstellt werden, um über das aktuelle Training, z. B. Krankheitsfälle, zu informieren. Gleiches gilt für die Mannschaftsführer und Mannschaftsführerinnen. Zur Verbesserung der externen Kommunikation wurde der Instagram-Kanal „tsgbuergeltennis“ ins Leben gerufen und informiert Interessierte auf lockere Art und Weise über aktuelle Themen sowie den Tennis-Alltag in Bürgel. Weiterhin wurde die Pressearbeit wieder aufgenommen – in der Sommersaison wurden acht Pressemeldungen veröffentlicht und an die lokalen Medien versendet.

In 2024 soll zudem der Internetauftritt der Tennisabteilung auf der Vereinswebsite der TSG Offenbach Bürgel gestaltet und die Möglichkeiten der TSG-App als Informationskanal mehr genutzt werden.





Leichtathletik

18 T S G 47
OFFB. BÜRGEL & U.

**Immer donnerstags
für Kinder
und Jugendliche**

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle
unter Tel. 069-869191

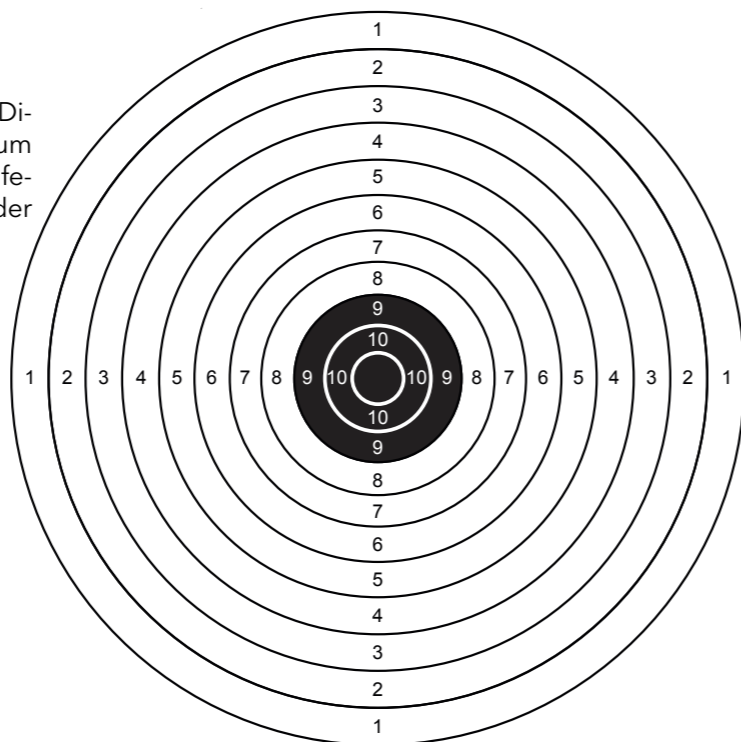
SCHÜTZEN

Geschossen wird mit dem Luftgewehr über eine Distanz von fünf Meter. Die Schützen treffen sich zum Training regelmäßig am Freitag Abend im Konferenzraum 1 in der ESO-Sportfabrik, wo sich auch der Schießstand befindet.

Geschossen wird stehend über Kimme und Korn (nicht über Diopter) auf 12er-Scheiben mit einem Durchmesser von 10,4 cm.

Durch die Teilnahme an allen TSG-Veranstaltungen kommt das Vereinsleben nicht zu kurz.

Interessierte Sportler sind gerne willkommen. Nehmen Sie einfach Kontakt zur TSG-Geschäftsstelle auf.



(Fast) Alles wie immer

Im vergangenen Jahr lief einiges wieder seine gewohnten Wege. Das Training fand regelmäßig statt und die Turnerinnen lieferten sich spannende Runden auf den Wettkämpfen. Eine Neuerung betrifft die Abteilungsleitung. Aniela Schlott, die seit 2016 die Abteilung mit mir leitete und noch länger als Trainerin engagiert war, zog berufsbedingt nach München und gab somit ihre Stelle frei. Wir wünschen dir an dieser Stelle alles Gute für deine Zukunft und bedanken uns für die reibungslose Zusammenarbeit, deine tollen Tanzchoreographien für die Auftritte und dein Engagement. Du wirst dem Verein und speziell unserer Abteilung sehr fehlen.

Umso größer ist aber die Freude darüber, dass wir eins unserer ältesten Mitglieder aus den eigenen Reihen für die Abteilungsleitung begeistern konnten. Genauer gesagt zeigte Madleen Reif bereits Ambitionen und fragte mehr oder weniger selbst nach diesem Ehrenamt. Ich trat aufgrund der Geburt meiner Tochter in diesem Jahr ebenfalls kürzer. Deshalb ist es immer wieder wunderbar zu sehen, wie unsere Abteilung zusammenhält, besonders wenn der ein oder andere aus privaten oder beruflichen Gründen etwas zurücktreten muss.

Der erste Wettkampf des Jahres 2023 war, wie schon so oft, das Hallenkinderturnfest in der August-Schärtner-Halle in Hanau. Dieser Wettkampf richtete sich an Kinder, die die Pflichtstufen 1 bis 4 turnen. Mit mehreren hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern zählt das Hallenkinderturnfest, das mittlerweile zum 34. Mal stattfand, zu den größten Wettkämpfen des Jahres im Turngau Offenbach-Hanau. Hier sind die Platzierungen der TSG vom 04.03.2023:

- Soraya Jaadane (P3) Platz 26 von 39
- Frizzi Marie Lang (P3) Platz 28 von 32
- Amara Erinç (P3) Platz 32 von 39
- Lea Nensel (P4) Platz 7 von 16
- Stella Sanna (P4) Platz 11 von 25



Zwei Wochen später am 18.03.2023 und 19.03.2023 fanden die Gaeinzelmeisterschaften in Bruchköbel statt. Der Ausrichter des Wettkampfs war der TV Roßdorf. Hier nahmen Turnerinnen teil, die die Pflichtstufe 4/5 und höher turnen. Insgesamt gingen sieben Bürgelerinnen an den Start:

- Loretta Jambor (P5-P9) Platz 3 von 5
- Madleen Reif (P5-P9) Platz 2 von 4
- Ksenia Todorovic (P5/P6) Platz 3 von 16
- Selina Kirchner (P5/P6) Platz 2 von 12
- Melissa Ferro (P4/P5) Platz 12 von 14
- Soumia Djemili (P4/P5) Platz 5 von 17
- Lisa Klassen (P4/P5) Platz 9 von 17



Mit vier Podestplätzen (2x Silber, 2x Bronze) haben die Turnerinnen gezeigt, was sie können. Besonders hervorzuheben ist Selina Kirchner, die sich gegen zehn Mädchen durchsetzte und am Ende am Stufenbarren von allen Turnerinnen in ihrem Wettkampf die beste Wertung bekam. Keine andere erreichte wie sie mehr als 14 Punkte.



Die erste Runde der Gaumannschaftsmeisterschaften fand am 03.06.2023 in Nieder-Roden statt. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 6 Turnerinnen, von denen 4 an jedem Gerät turnen können. Die drei höchsten Wertungen an jedem Gerät addieren sich zur Mannschaftswertung. Von der TSG Bürgel traten zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft bestehend aus Madleen Reif, Lina Adyatar, Loretta Jambor, Lucy Snow und Ksenia Todorovic turnte im Wettkampf P5-P7. Mit den besten Wertungen an Sprung und Boden reichte für den 3. Platz von insgesamt 4 Mannschaften.

TURNEN

Die jüngere Mannschaft umfasste Lisa Klassen, Soumia Djemili, Beray Bartik, Nilay Bartik, Selina Kirchner und Melissa Ferro. Sie traten mit der Pflichtstufen 4 und 5 an und erturnten sich ebenfalls den 3. Platz von insgesamt 6 Mannschaften.



Das Gaukindernachwuchsturnfest ist ein Turnfest für Jungen und Mädchen bestimmter Jahrgänge, die die Pflichtstufen 1-4 turnen. Die TG Obertshausen richtete den ersten Wettkampftag (17.06.2023) und der TV Neu-Isenburg den zweiten Wettkampftag (18.06.2023) aus. Acht Turnerinnen gingen für die TSG Bürgel an den Start. Dies waren ihre Ergebnisse:

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| - Malak Mallouk Mustafa (P3) | Platz 37 von 39 |
| - Nilay Bartik (P4) | Platz 5 von 17 |
| - Avida Hüllen (P4) | Platz 17 von 17 |
| - Beray Bartik (P4) | Platz 2 von 19 |
| - Frizzi Marie Lang (P4) | Platz 17 von 19 |
| - Amara Erinç (P4) | Platz 9 von 16 |
| - Lea Nensel (P4) | Platz 14 von 16 |
| - Stella Sanna (P4) | Platz 8 von 9 |



Am 15.07.23 fand die zweite Runde der Gaumannschaftsmeisterschaften in Rodgau-Jügesheim statt. Die jüngeren Turnerinnen (Lisa Klassen, Soumia Djemili, Beray Bartik, Nilay Bartik, Selina Kirchner und Melissa Ferro) hielten sich stabil auf dem dritten Platz, den sie auch schon nach der ersten Runde belegten. Sie turnten im Wettkampf mit den Pflichtstufen 4 und 5.



Die älteren Turnerinnen (Madleen Reif, Lina Adyatar, Loretta Jambor, Lucy Snow und Ksenia Todorovic) gingen mit den Pflichtstufen 5-7 mit drei anderen Mannschaften ins Rennen. Mit den Bestwertungen in ihrem Wettkampf am Sprung, Stufenbarren und Boden erkämpften sie sich den Tagessieg. In der Gesamtwertung beider Wettkampftage wurde es ebenfalls der erste Platz. Damit hatte keine der Turnerinnen gerechnet und somit war die Freude über das Ergebnis riesengroß.



Das alljährliche Wingertsbergturnfest in Dietzenbach fand am 16. und 17.09.23 statt. Die TG Dietzenbach richtete das Turnfest aus. Acht TSG'lerinnen meldeten sich an. Im Wettkampf mit dem zweithöchsten Schwierigkeitsgrad erreichte Lucy Snow den fünften und Loretta Jambor den dritten Platz. Loretta glänzte mit der besten Stufenbarrenwertung in ihrem Wettkampf. Eine Schwierigkeitsstufe darunter erreichte Selina Kirchner den 11. Platz von insgesamt 15 Kindern. Soumia Djemili und Lisa Klassen turnten auch in einem Wettkampf mit insgesamt 15 Kindern. In der Pflichtstufe 4 und 5 erreichte Lisa den 11. Platz und Soumia den dritten. Den ersten Platz mit mehr als zwei Punkten Vorsprung sicherte sich Stella Sanna in der Pflichtstufe 3 und 4. Lea Nensel erreichte einen starken sechsten Platz von insgesamt 26 Turnerinnen. Den neunten Rang erreichte Avida Hüllen, die am Stufenbarren die in ihrem Wettkampf beste Wertung erturnte.

Der letzte Wettkampf im Jahr 2023 war wieder ein Mannschaftswettkampf der Turnerjugend am 01.10. Ausrichter war die TG Hausen. Konzipiert wurde der Wettkampf für Kinder, die die Pflichtstufe 1-4 turnen. Eine Mannschaft der TSG ging an den Start. Avida Hüllen, Lisa Klassen, Beray Bartik und Nilay Bartik turnten P3/P4 mit sechs anderen Mannschaften. Mit sehr guten Leistungen an allen vier Geräten erreichten sie mit einem Abstand von knapp zwei Punkten zum nächstplatzierten den zweiten Platz.

TURNEN



Für das Jahr 2024 nehmen wir uns vor, die Leistungen, die Luft nach oben ließen zu verbessern, die Leistungen, die schon ziemlich gut waren, zu halten und die Turnerinnen weiterhin mit Spaß, Elan und dem nötigen Ehrgeiz voranzubringen. Der Zusammenhalt ist wie immer da und gibt ein gutes Gefühl für die nächste Zeit. Ein großes Dankeschön an alle Unterstützenden in der Abteilung!

Maxime Seifert

Wir bauen Sport

Kaisersesch 4-Feld-Sporthalle

Halsenbach Gemeindezentrum



Kaisersesch 4-Feld-Sporthalle

Einhausen 3-Feld-Sporthalle
Neu-Isenburg Kindergarten



**Wir sind ihr kompetenter
Ansprechpartner für
Sporthallen
Gemeindezentren
Schulen und KiTas**

Mitglied im  Kooperationspartner des 

DILLIG architekten

Dillig | Dillig-Raab | Rieß

DILLIG architekten GmbH
Bahnhofplatz 5
55469 Simmern

Telefon 06761 964614-0
Mail simmern@dillig-architekten.de
Web sporthalle.design

Gesundheit, geistige und sportliche Leistung brauchen gesunden Schlaf.

Ausreichender, gesunder Schlaf ist unabdingbar für das Leben im Allgemeinen und im Sportlichen Bereich im Besonderen. Aktuelle medizinische Studien ergaben eindeutig, dass Sportler mit mehr als 10 Stunden Schlaf pro Nacht, ihre Fitness und Leistungsfähigkeit verbesserten.

Bei Schlafmangel leidet der Körper, weil Hormone im Körper Fettzellen nicht mehr nutzbringend kontrollieren können. Das führt zu Fetteinlagerungen an den völlig falschen Stellen. Schlaf hat also absolut positive Auswirkungen auf das Körpergewicht.

Schlaf sorgt für die allgemeine Regenerierung. – Zu wenig Erholungsphasen machen es dem Körper schwer, sich zu erholen. Geistig wie physisch. Das Stresshormon Cortisol, das Stimmung, Metabolismus und andere Körperfunktionen negativ beeinflusst lässt auch die Muskeln weniger wachsen.

Während des Schlafs, regeneriert sich das Gehirn – ohne, dass Sie etwas davon bemerken – vergleichbar mit dem Aufladen eines Smartphones. Diese Konsolidierung spendet die Kraft für den nächsten Tag.

Fazit: Mindestens achteinhalb bis neun Stunden Schlaf sollte sich jeder Mensch gönnen. Ist aber der Schlaf gestört, können ernsthafte Erkrankungen dahinter stecken. Auch Schnarchen ist eine gefährliche Sache, Diabetes kann gefördert werden, Vorhofflimmern und Schlaganfall können drohen.

Zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen. Durch die jahrzehntelange Forschungsarbeit von Professor Schneider an der Johns Hopkins Universität in Baltimore verfügen wir über die allerneuesten Erkenntnisse zum Thema Schlaf und können helfen.



American Sleep Clinic · Friedberger Landstr. 406 · 60389 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0) 69 808 807 777 · Fax: +49 (0) 69 808 807 779
eMail: info@american-sleep-clinic.com · www.american-sleep-clinic.com